



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 150 (1939)

479 (16.11.1939)

urn:nbn:de:bsz:mh40-246313

# Neue Mannheimer Zeitung

Ericheinungsweile: Bochentlich 7mat. Begangspreife; Frei Band monatlich 1.70 Mt. und 20 Pfg. Tragerlobn, in unferen Gefchaftebellen abgebolt 1.70 Mt., burch die Bod 2.00 Mt. einicht. Bonbet. Gebabr. Dieran 30 Big, Beftellneib. Abbolftellen: Balbhofftr 12, Rronpringenftrafe il. Schwebinger Strafe 44. Weerfelbitrafe il. No fifcherbitate L. Fe Sauvifir bb W Opponer Str. 8. Be freiburger Str. 1. Wobeftellungen muffen bis fodieft. D. f. b. folgend. Monat erfolgen

# Mannheimer Neues Tageblatt

Berlag, Edriftleitung u. Saupigefcafteftelle: R 1, 4-6, Gernfpreder: Cammel-Rummer 249 51 Boffded-Ronto: Rarieruhe Rummer 175 90 - Trahtanfdrift; Remageit Mannheim

Mugeigenpreife: 23 mm breite Millimetergrile 12 Pfennig, 70 mm breite Tegimillimetergeite 68 Pfennig. Bur gamilten. und Ricinangergen ermatigte Grunboreife. Allgemein gultig ift bie Angeigen-Breislifte Rt. 10. Bei Smangenergleichen ober Ronfurfen wird feinerlet Rachlag gemabrt. Reine Gemabr und für fernmunblich erfellte Auftrage. Gerichteftanb Manubeim.

150. Jahrgang

Donnerstag, 16. November 1939

Mummer 479

# Erneute Blockade-Rechtsbrüche Englands

### Der Unterschied von Konterbande und freier Ware durch England aufgehoben

## Reue Daumenschrauben

London maßt fich das volle Kontrollrecht über den neutralen Sandel an

(Draptbericht unferes Amfterdamer Bertreters)

- Amfterdam, 16. Nor.

Der "Rieuwe Rotterdamiche Courant" wendet fich beute gegen eine amtliche britifde Berlaut-barung, in ber verfucht wird, abichwochend auf bie meurralen Staaten wegen ihrer ernften Beforgniffe einguwirten, daß der neutrale Dandel durch die engliche Blodade vollig labmgelegt werden tounte. Das Blatt ichreibt, daß por allem der Begriff der avioluten Konterbande willfürlich ausgelegt worden

Durch die Magnahmen Englands und Frant-reiche brobe der Unterschied gwijden absoluter Konterhande und bedingter Konterbande und freien Baren andererieits völlig verloren au

Das Blatt beftreitet die Rechtsgrundlage für biefe Magnahmen und fügt bingu, bag an diefem Int-bestand alle Berficherungen über angebliche Er-leichterungen bei ber Untersuchung neutraler Schiffe nichts andern fonnien.

Eine neue Berichörfung der Lage meldet das Amsterdamer Augemen Gandeloblad" aus London. Dem Blatt wird mitacteilt, daß vom 20, Rovember ab alle Baren, die mach den Schiffspapieren nur allgemein für ein neutrales Land und nicht für eine bestimmte Firma befloriert find, als Konterdande augesehen werden josen. Diese englische Mahnahme, die gestern in London amtlich bekanntzgegeben worden ist und von den neutralen Staaten ichon ieit einigen Tagen bestirchtet wurde, ftellt einen neuer neuer einigen Tagen befürchtet murbe, ftellt einen neuen Mechtebruch Englande im Berbaltnie swiften den friegführenden und neutralen Ctaaten

#### Englifche .Unregungen"

dnb London, 15. Rovember.

Der Leiter des berfichtigten britifden Rontroll-ausichuffes für Bannaut, Bord Ginlag, unterfirid por Breffevertretern erneut,

Großbritannien werbe von feinen Rriegführens Banngutfoutrolle an erawingen.

Brimwichtigend fügte er lediglich die alte Porafe an, Einfland beabfichtige jedoch, die Kontrolle "mit mog-licht wenig Unaunehmlichfeiten" für die Reutralen lichst wenig Unannehmlichfeiten" für die Reutralen anzuwenden. Das durch die Tätigkeit der dritischen Bannquikontrolle Berdogerungen eingetreten sind, muste Finlan odne weiteres zugeden. Er schoö die Schuld dofür aber auf die "komplisierten modernen Berdolltnisse" und "die Größe der Schiffe", die es unmöglich machten, Berzögerungen andzuschalten. Sodann machte er "Borschäge" zur Erleichterung der Kontrolle. Er regte dabet an — welch ein Wint mit dem Janupfahl! —, daß die Schiffe papiere im porand ein gesand werden sollen, was auch in vielen Fällen bereits geschehen sei. Jahlreiche in vielen Gallen bereits geschoben fei. 3mbireiche Schiffichrtegefellichaften batten fic auch verpflichtet, falls ibre Schiffe fofort weiterfabren durften, Teile Ladung, ürber bie Sweifet beständen, Enticheidung im Rontrollhafen liegengulaffen.

#### Co werden die Reutralen ichifaniert!

(Buntmelbung ber RM 3.)

+ Bruffel, 18. Ropember.

Die toioftropbalen Musmirfungen ber englifchen und fraugofifden Routrollmagnabmen geben die Dandels biffort der neutralen Staaten erbellt febr beutlich ans einer Aufftellung aller belgifchen Schiffe, bie fich am 15. November in den englifchen Downs ober in frangofiichen bafen befanden.

Die Gefamtionnage ber in England gurudschals teuen beigifchen Schiffe beianit fich auf etma 70 000 Rettoregiftertonnen.

Binige biefer Schiffe llegen feit 25 Tagen fen. Das gleiche gilt für den belgifchen Dampfer "Aufan", ber bereits feit 25 Tagen in Le havre gurudgehalten

Der Dampfer "Belgique" fcblagt alle Reforde benn er liegt feit bem 15. September, bas beiftt feit gwei Monaten, in einem frangoftichen Safen feit, ebenfo wie der Dampfer "Bruffel", ber feit bem 18. Oftober in Granfreid jurudgebolten wirb.

#### Der Wehrmachtsbericht

(Buntmelbung der 9298.)

+ Berlin, 18. Rovember. Das Obertommando ber Wehrmacht gibt bes

Reine befonberen Ereigniffe am geftrigen

#### Wenigftens fpürt's Englands Schiffahrt auch!

dnb, London, 16, Rovember-

Die Rote der britifden bandeloichiffabrt brachte eine Rede des in britifden Schiffabrtofreifen befannten Borfipenden vieler großer englischer Schifabrtogesellschaften Bord Effendon jum Aundrud. In seinen Andführungen auf der Generalpersammlung der Prince Line Limited fagte er u. a. bal bie boben Rriegerifito-Berficherungefage ichmer

auf der britischen Schiffabrt lafteten. Auch mußten an die Besahungen der einzelnen Schiffe bobere Löhne gezahlt werden, und die Brennftoffe der Schiffe leien in ihren Anichaffungsfoften teurer. Zu allem tomme noch, daß das Konvol-Spilem unvermeiblicherweise eine Berzögerung in der Schiffabrt wit fich bring. Diese Berzögerung belaufe im mendemal eine die bewerele Arischauer eines Schiffen mit sich bringe. Diese Bergögerung belaufe sich manchmal auf die doppelte Reifedauer eines Schilfes. Auch iet es sehr konitytelig, wenn ein Schilf verloren gebe. Lord Eksendon führte einen Hall an, in dem die Eigentümer eines abgeiuntenen Schilfes für das Eriahichiss S. D., mehr bätten gablen mitten als das erfte Schilf getostet habe. Die eindeitlichen Sabe, seine Neglerung für die Frachten seizgelegt babe, seine weiter zu niedig, und sie mühten derart beraufgelicht werden, daß die einzelnen Recdereiten bere handelossissis in Betried balten konnten. Bor allem erhielten die neutralen Frachschie für ihre Frachten günftigere Preise.

### Kaltet das Gewehr neben dem Buch bereit!

Anfprache des Duce an die fafchiftischen Studenten - "Zunis und Migga!"

(Drabtbericht unf, rom. Bertretera)

- Rom, 16. November.

Anlaglich der Eröffnung bes neuen alademifchen Jahres, das gestern nachmittag in Maifand durch den Erziehungeminister Bottat in einem Gestaft eingeleitet wurde, hatten fich in Rom sobleeiche Eindenten aus allen ifaltenischen Universitätzifiaden persammett. Gettern abend gogen riebne Menidenmaffen, unter ihnen die Angeborigen ber Studentenverbande, nach der Blagga Benegia, um aniößlich ber allabenblich um 6 Ubr battfindenben Machabloiung dem Duce auguindeln. Auf dem riefigen Plat, der mit Scheinwerfern erleuchtet war, und den augrenzenden Straften drängten fich Taufende und aber Taufende. Auf den Stufen des Nationalmonnuments hatten die Studentenadordnungen Aufitellung genommen. Ale der Duce auf bem biftorifden Balton ericbien, wurden auf dem Ra-

tionalmonument Leuchtfeuer entgundet. Die Daffen ichwentten die Jahnen und aus einzelnen Stu-dentengruppen borte man die Aufe Lunis und Rigga. Der Duce hielt, als fic der Jubel der Maffen gelegt hatte, folgende furge Amprache:

Berhaltet End rubig, aber halter geman bem faldilitifden Brauch neben dem wiffenfchaftlichen Buch and Borfichidenrunden bas Gewehr bereit. Der Friede Italiens ift fein unfriegerifcher Friede, fondern ein bewaffneter Friede."

Indem der Duce fo bas Leitwort ber faichiftifcen Studentenverbande "Buch und Gemehr" jum Ginn-bild ber italbeniichen Augenpolitif gemacht bat, bat er die gegenwärtige Stellungnabme Jialiens benatiat: Italien wartet Gewehr bei Gus und für
alle Möglichleiten gerüftet die Entwicklung der Lage
ab und gibt nichts von feinen Ansprüchen auf einen fünftigen Frieden der Gerechtigkeit auf.

## Schweizer Luftschutz und englische Seke

Schweizer Berbuntelungenbung wird zu neuer Brunnenvergiftung benüßt

(Trabifericht unf. Berner Bertretere) - Bern, 16. November.

In der vergangenen Racht fand in einem großen Teil der Edweig eine pom Armeefommando befohlene Berduntelungösbung flatt. Rach allge-meinem Urteil auch der ausländlichen Beobachter hat diese Uebung vortrefflich getlappt. Die Polizei tonnte zudem berichten, daß es zu feinerlei bedeu-tenden Berfehrdunfällen angesichts der Berdunte-

Es ift febr bezeichnend, das die Berduntelungs-übung vom englischen Rundsung benust wurde, um eine neue hene in die Welt zu

Bur die englifden Lugner war biefer ichweigerifche Probenlarm Ausbrud ber "wachlenben Beiorgnis"

in der Schweig. Die "Reuen Buricher Rachrichten" wenden fich umgehend gegen diefe Brunnenvergij-

Der General der ichweigeriiden Armee nabm in einem Interview Anlag, vor Gerüchten und Geichwät zu warnen. Die Schweiz, is fagte er, warde
iglamae als neutral gelten, als fie fich neutral halte. Im übrigen werde viel geschwäht und zuviel dumm geschwäht, vor allem in den Birrichaften, auf den Bahnhoten und in den Eirrichaften, auf den war jeder in der Schweig denten, mas er wolle, beim Reben fomme es aber barauf an, wer gubore und aus bummem Weichwah fonnten Blibwerftandniffe und aus Difverftandniffen große Gefahr ent-"Darum muß fich die Bivilbevotterung in ihrem Meinunganstaufch in der Aeuferung ibrer Sumpathie oder Antipathie por Unbefannten viel mehr Jurudhalfung auferlogen."

#### Die Lage

Drabiber, unf. Berliner &driftleitung

- Berlin, 16. Rovember.

Die Berjentungen englifder Ediffe geben weiter, obwohl noch por acht Tagen Bert Churchill feinen glanbigen Bubbrern die Berficherung gab, die Beläftigungen der englifchen Schiff-fabrt durch die deutschen It-Boote maren in Ritrge überwunden. Statt Ueberwindung der U.Bootgefahr erlebt England fan Zag für Zag die neuen barten Schläge der beutichen Baffen auch auf dem Meer. Das Arbeiterblatt "Daily Derald" fonnte icon am Dienstag ichreiben: "Zo geht es unmöglich weiter, derr Ehurchill. Wir wollen nicht Versprechungen hören, sondern Taten seben." Der neutrale "Rotterbamer Courant" schreibt, nicht nur in London, sondern auch in Paris stehe man gang unter dem nicht erhebenden Eindruck, daß es gegen die deutschen 11. Boote porläufig feine Gegenmittel gibt. Die beutiden Angriffe geben auch bei Racht und Rebel weiter

und loffen fich auf die Dauer weber in Bondon noch in Baris verbeimlichen. Sie find die einzig würdige Antwort auf die Gievstiprechereien des Erften Lord der englischen

Bir leien in der Rovenbagener Berlindte Tidende": "Co wird tatlichlich erufter mit einer zunehmenden Einichränfung der englischen Berlorgung durch den Schiffdverkehr, der von Tog au Tog ablinkt und Großdritamien vor wichtige Ent-ichließungen fiellt. Die Neutralen ichräufen den Schiffdverkehr nach englischen Schien immer weiter

Rach einer Londoner Meldung bes englandfreundlichen Bruffeler "Goir" find vom 15. Oftober big 31. Oftober 218 Eciffe weniger in englischen Sofen eingelaufen ale in der zweiten Auguftbalfte. Bir fteben erft im britten Rriegominnt, warten wir ab, was noch für gang andere Ueberraichungen England erleben wird. Des Bubrers Bort "Bir tapltulieren niemalo" fieht über allen unieren fommenden Afrionen gegen Albion.

Bie fart in Paris die denticen U.Boot-Erfolge wirfen, lagt ein Parifer Bericht des "Ihricher Tagesangeiger" beutlich erfennen. Dort ift von einer "verdrieflichen Stimmung weiter Rreife" Die Rede, die in dem Auftauchen beutider U. Boote im Mittelmeer ibre Ur'ache habe. Man lefe in der Parifer Breffe von einer ftarten Ginichtantung des frangoffichen Schiffovertebre. Dem "Binaro" gufolge find in Marfeifle 8000, in Bordegur 4500 und in Ce Saure 4000 Safenarbeiter gur Beit ermerbolos.

Bu den Corgen aber ben fortidreitenden bent-ichen II-Bourtrieg, in ichreibt bas Burider Blatt, tritt bie weitere Borge um die frangbiliche Gt nanawirticalt. Der offigiele "Tempe" idreibt uon einer Londoner Reife des frangolichen Sinanaminifers Rennand, daß fie der weiteren Sinanateuna des Arieges beider Reiche gegulten babe. Ein anderes Parifer Blatt, der "Bigaro" meint, neue Gleuerbelaftungen feten wenigftens in Grantreich unmöglich. Da man jaber entichloffen fet, gemeinfam ben Arien bis aum gemeinfamen Steg au fubren, muffe man auch Wege gur Beichaffung ber Mittel finben. Franfreichs Induftrie liege an amei Gunf-tel ftill. Diele Mustaflungen ber frangoftichen Prefie (Bortfegung auf Seite 2)

#### Englands Weltreich-Pofitionen

\* Mannhelm, 16. Rovember.

Mis "Ders- und Rermftud" des engliichen 3mperiums galt von leber Indien. Co ift der farte Edpfeiler, auf den geftust fich die engliche Dertidaft liber ben gangen Erdball pannt. Dit feinem riefigen Schatten dedt es die malapifchen Bofibungen Englande, dedt es hongtong, Sincapur und die Riederfallungen in China und bedt co ichlieflich die entfernten Dominien Anitralien und Reniceland. Indien ift die Cebne des Bogens, auf dem der Bfeil ruft, der bio in den pagifiden Raum in Japans Lebend- und herrichaftobereich gielt.

Indien galt daber immer die größte Sorge ber Londoner Reichopolitif. Aber Indien bat umgefebrt biefer Reichapolitit auch immer die ichwerften Sorgen gemacht. Und gwar einmal ale innenpolitifches Berfallungs. und Bermaltungsproblem und jum anderen ale außenpolitifches Rivalitate-problem. Zeit Gir Billiam Daftinge Indien im Auftrag ber Dftindiichen Kompagnie unterworfen bat, mit Mitteln unterworfen bat, Die bie englifche Roloniafpolitie für alle Beiten mir ewiger Comad tenngeichnen, bat es in Indien feinen Grieben ftegeben. Immer wieder brochen Aufftande los, immer wieder erichatterten "Ungeboriamsbewegungen" Die Autorität der Regierung, immer wieder verlangte das unterfochte Land von feinen herren Freiheit und bas Recht gur nationalen und politifchen Gelbitbestimmung. 3weihundert Jahre lang ift England diefer Bewegung mit leinem alten Grundfag-divide et impeen" Derr geworden. Iweiliundert Jabre bat es erfolgreich verftanden, Die religible Ripalität swiften den 210 Millionen Gindus und den 90 Millionen Moolems, die Raften- und Standes-Rivalität amiichen ben Parias und ben Brabminen, die politiiche Rivaliteit gwifchen den 220 "felbftundigen" indiichen Staaten und dem übrigen Indien für feine Derrichaftsgwede fruchtbar gu machen. Auch beute verfucht es fein Epiel mit der gleichen Meihode weiterguiptelen. Aber fie verfangt nicht mehr. Geit ber Berufung bes in-bifden Rationaltonarelles im Jahre 1888 - bamais gebacht ale eine Art parlamentarifche Inftitution, um bem Bigetonia feine Rivalitatopolitet gegenüber den verichiedenen Gruppen gu erleichtern -.

bat England immer mehr gurudweichen muffen. hente ift es io, daß es in politifmen Dingen einer geichloffenen Front von Mobammedanern und Sindus gegenüberfrebt, bie bei allen religiblen Gegenfaben in ber Forderung noch einem indiichen Dominion einig find, baft die moderne Birtidalt und Tednit den Raftengegenian immer mehr aum Berichminden bringt und daß die Gurften amar im allgemeinen noch getreue Gefolgsmänner ibrer engliiden Interelfenwahrer find, aber burch ihre Europalfierungo. politif am ftartiten dagu beitragen, die Gelbitherr. lichfeit der englifden Rolonialpolitif im Bewuftfein ber Inder gu ericuttern. Diefes Indien bat im letten Belitrien England noch Bebntaufende tapferer Colbaten jur Berfugung geftellt, diefes Indien webrt fich beute mit Sanben und Gugen bagegen an bem neuen englifchen Rrieg teilgunehmen; ober ca will an ibm nur um einen Preis teilnehmen, ben ibm England nicht bewilligen fann: um den Preis feiner Greiheit und Unabhangigleit, Mugenblidlich ift bie Lage fo. bag alle Berinche bes enne lifden Bigefonige und bee Londoner Dominien. minifteriums ju einer Beridhnung mit ben indifcen Gruppen gu tommen, geideitert find, ban der Rongreh geichloffen und energisch auf feiner Gorderung nach Befanntgabe ber engliiden Rriegoziele und fo'ertiger Bewilligung Des Dominienstatus besteht und bağ im gangen Lande fich eine neue Ungeboriamabes wegung bemertbar macht, die England jur icharfiten Achtfamfeit und jum Unterhalt einer beträchtlichen indifchen Streitmacht gminat.

Bor den Tyren aber lauert der alte Indiengegner Englande: Blugland, Golange ber ruffliche Imperialismus afriv gewesen ift, bat er awei Biele gefannt: die Office und Indien, und nur die unüberwindliche Sperre, die er auf Der einen Geite in Deutschland und auf ber anderen Geite in England fand, bat feinen Tätigfeitubrang an bie Ilfer des fibirifchen und japanifchen Meeres abgelentt, Aber vergeffen ift diefes Biel nie worben, Der Borfeld. tampf bat nie gerubt. Berfien, bas beutige Jean, Afgbaniftan, Tibet und die dinefficen Beftprovingen find ber Schanplab biefes Borfeldtampfes gemelen, Diefer Rampf ift bente nach bem Jufammenbruch der englifderuffichen Berbanblungen und nach ber deutsch-euflischen Berftandigung in ein afnies und

febr beftiges Stabium getreien. England bat dabei amor ben ruffifchen Ginilug in Tibet gurudbrangen tonnen, aber es bat bafür die michtige Glantenbaftion in der dineftiden Beitproping Gintiana ben Ruffen überloffen mitfen. Bor allem aber fpitte fic ber Rampf geradegu dramatifc um ben Gran gu. Der Iron bat es unter ber flugen und energifden und wahrhaft fraatsmannichen Leitung feines neuen Rolfers verftanben, fic bem Rivalitatoftreit amiiden England und Ruffand immer mehr und mehr au entsieben, In England bat man Angit, daß biefe Unabbangigfeit von ber englischen Politit leicht in Beindfeligfeit umfcblagen tonnte. Man bit baber mit aller Dacht baran, feine Bofitionen in biefem Gebiet bu ftarten. Die fieberhafte militariiche und diplomarische Tätigleit, die England augenblidlich im Gurftentum Roweit am Enbe des perfifden Deerbuiens entfaltet, geigt, wie beforgt England in ber bentigen Beit, in ber ein eventueller Rouflift mit Italien nur gu leicht feine Seeberbinbung mit 3ndien gefahrben fonnte, fein muß, die Landverbindung Satfa-Ralfutta intaft ju erbalten, Auf der andern Cette ift fein rufftider Wegenipieler auch nicht mußig peblieben, Er bat eine Babn an bie perfifche Grenge vorgetrieben, die in Perfien Anichlug an eine Babnverbindung nach Teberan gefunden bat.

Bedemfalls; wenn England bas Problem Indien beirachtet, bat es allen Grund, nervos gu fein!

> Probieren auch Sie es einmal mit besseren Cigaretten! ATIKAH 50

Reben bem inbifden Problem erhebt fich aber ein noch bringenderes Broblem; Japan. Japan mar fabrachntelang der Freund Englands, Die englifchfamen Gegeniabes au Ruftland - ebenfofebe jabrarbntelang als ein Axiom ber englischen Bolitif wie die Freundichaft swifden England und Italien. Co lit fein Jufall, daß beibe Freundichaften gu gleicher Beit in Bruche gegangen find. Dann nämlich in die Bruche gegangen find. ale Japan wie Italien aus ihrer Bormundicaft fich geloft baben und gu imperialem Dadibemußtfein erwacht find. Seute find Japan und England unerbittliche Birticafistonfurrenten auf bem einzigen unausgeichöpften Darft riefigen Ansmaßes, der in der Welt noch offenfteht: China, und find unerhittliche machtpolitifche Weg. ner in dem vyeanifden Raum, in dem einmal bie großen Bellenticheibungen fallen werben; ' im Raum des Pagifit Diefer Rampi belaftet unter allen anberen Gorgen Die enropaiide Ariegopolitif Englands mobl am ftarfften . Denn in Japan bat es einen Gegner, ber ibm machtmaßig gewachten und ber bereit an bandeln ift, und ben ichon in manded done Etud perftreuten englifden Rolonialbefibes da unten au Toden vermöchte.

Rabme biefer Rampf ernftere Formen an, dann swänge er England gu einer Diverfion feiner Gecfreitfrufte, die für ben Ausgang bes europatichen Rampfes enticheibent fein tonnte. Borlaufig rechnet London für einen folden Gall allerdings mit der Unterftubung Amerikas, das ibm ja wohl auch bie wefentliche Laft eines folden Rampfes abnehmen wurde. Aber biefe Zuverficht ift doch nicht fo großbaf es nicht London geraten erichtenen mire, von fich and durm Rongeffionen eine folde Bufpigung nach Mebalichfeit au verhindern, Der Rudgug ber emgliiden Garnifonen aus ben norddinefiiden Bertrage. bafen ift nichts anderes als eine folde, für England allerdings febr ichmershalte Rongeffton. Denn barüber tinti ole Etuppe bort ausruden, die febren niemals wieder. Das bebentet aber nichts anderes gle bem Ansing Englands aus gang Nordebina und barüber binaus ein Ginge-Bandnis der Schwiche der englifden politifden und militarifden Pofition, das für Englande Preitige in gang Oftofien die weittragenbiten Golgen baben tann. Auf joden Gall aber ift es ein Beweis baffir. baft Emeland nicht in ber Bage ift, in bem europaisiden Arica, ben ge mutwillig entfeffelt bat, auch feine Mubenpolitionen erfolgreich au perteibigen.

Bie überhaupt ja eine der wefentlichen und in ibrer meltpoliti'den Beitermirfung bedeutungs. vollften Ericheinungen Diefes Arieges bie Tallache ift, daß er nicht Englande Starte, fonbeen Englands Edmade entbullt bat. Das englifche Imperium, das bente gegen uns ftebt, ift ein anderes, ale es das geweien tit, das 1914 gegen und au Gelbe bog: In ibrer Treue mantenb gewordene Dominien, eine panarabiiche Bewegung. bie fich beute nicht mehr mie bamale von England tobern last, fandern ben Barolen gegen England folge, ein Indien, bas England feine Rontingente sur Berfugug ftellt, fondern in bem ber Aufrubr idwelt; ein Italien, ein Rugland, ein Japan, die beute nicht mebr an Ceite Englands ibre Divifionen und ibre Glotten fampfen, verbluten und untergeben laffen, fondern bie beute in England genan fo ibren grunbfäglichen Gegner feben mie Demichland furgum eine gange Well, die fich rectt und bebut und ftredt und fich anicidt, die englische Bwangsjade gu gerreißen, die ibr englisches Raffmement und englifde Brutalität aufgewoungen baben.

Das ift das englische Imperium von beute, Roch von beute! Und morgen - ja morgen wird es vielleicht icon blog mehr eine boje Erinnerung fein,

#### Da muffen fie Glud haben!

"Rormandie" und "Queen Mary" febren nach Europa gurud

EP. Maifand, 16, Ron.

Rach einer Anfundigung des amerikanischen Kundlunks werden der französische Uederseedampfer "Normandie" und der englische Uederseedampfer "Normandie" und der englische Uederseedampfer "Due en Nary" demnächt den Haberbeedampfer verlassen, wo sie seit Ariegsandbruch feitliegen, um nach Europa zurückzufebren. Außerbald der amerikanischen Aeutralitätiszone sollen die beiden Dampfer von französischen und englischen Ariegawiffen begleitet werben.

#### Run wird man es ja wohl erfahren!

### Eine Kriegsziel-Konferenz in London!

Die Dominien mochten endlich binter Chamberlains Geheimnis fommen

(Drabtbericht umferes Amfterdamer Bertretere) - Amfterdam, 10. Rovember-

Der endloje Streit, der feit Arlegeausbruch in Eingland um die Frage der en gliichen Krieg datele gestürt wird und der bereits zu erniren Meinungsverschiedenheiten in der englischen Deffentlichkeit Anlas gegeben hat, ioll jest von den Dominieuregierungen benutzt werden, um einen Drind auf die Londoner Regierung anszuniben. Die Regierung Chamberlains bat fic bisber ftets ge-weigert, fich mit der Beröffentlichung der englischen Kriegögiele seitzulegen, weil sie befürchtet, daß da-durch eine ichwere innen- und außenpolitische Krife entfteben tonnte. Die Dominienregierungen wollen jeboch, wie der fanadiiche Botichafter in Balbington anfündigte, eine Konjerenz in London beautragen, an der alle Gliedstaaten des Weltreiches teilnehmen

Anf der Konferens follen die endaultigen und bindenden Kriegogiele des Emptres fomie die Magnahmen ju ihrer Bermirtlichung berats dingt werben.

Ranada wird außerdem bie Errichtung eines Oberften Arjegsraies bes Empire vorschlagen, der organisatorische und ftrategische Fragen von gemeinsamem Belang regeln soll.

#### "Arieg auf Leben und Zod!"

dnb Stodholm, 16. Rovember.

"Mftonbladet" ertlärt nach einer Erörterung der verichiebenen britifchen Darlegungen fiber das angebliche Ariegaiel der Beitmachet: Imei diefer Ertlärungen gaben Jengnis davon,

wie fich bie Stimmung unter bem Drud ber Rriensverhaltniffe immer weiter non einer friedlichen Regelung entferne,

mamiich die "Ounnen-Rede" Churchills und Erflärungen des franzofischen Profibenten. Die For-berung Lebruns, das "Unrecht" wieder gut zu machen, das angeblich Delterreich, der Tichecho-Stomalei und Bolen gugefügt murbe, seige,

baß die extremiftifden Elemente in England und Grantreich nunmehr vollftaudig ben Gieg gemounen batten.

Die politischen und wirtschaftlichen Garantien, die Lebrun erwähnt base, ginsen über das dinaus, was man vor 20 Jahren von Deutschland vordern zu müssen glaubte. "Roch 10 Wochen sind die allierten Staatscheis in ihren Forderungen bereits im wesenlichen auf der Linie von Berkailles", so erklärt das Blatt wörrlich. "Bo wird man in 10 Jahren sein, sosen der Blockabesrieg dann eiwa den Welmsächten den gewänsichten Erfolg gedracht haben soulte? Gibt es eiwas, was die Entwicklung auf einen Krieg auf Leben und Tod hin ausballen fann?" Die politiiden und wirtichaftlichen Garantien, Die auf Leben und Tob bin aufhalten faun?"

#### England ferrorifiert Augoflawien

Unverichamter britifcher Gingeiff in Die Schiffahrt

+ Beigrab, 15, Ros.

Der regelmäßig awilden jugoflawischen und griechischen Oden vertebrende jugoflawische Frachter Bardar" wurde in der Röbe der Insel Korfu, wie die Agramer Zeitung "Jularnit Lift" mittellt, von einem britischen Zerforer angebalten und durchluck. In jugoflawischen Schlischerdfreifen dar dieser ireche enalische Eingriff in die Schlischer until der Battigden bat diefer freche englische Eingriff in die Schriader awischen zwei Reutralen und dagu noch weit vom Ariegösschanplan liegenden Stoaten einen dußerst veinlichen Eindruck hinterlassen, der dodurch noch versigerst wird, daß leht die konfularischen Bertretungen Großritanniens mitteilten, daß kuftig alle ingolsawischen Schiffe vorder Zerislikate über die Ausbudrgüter beim anktändigen betissche Konstrollen inlat für die Abfertigung an den britilden Montrollflationen einholen mußten.

### And Churchill ist der Seker!

#### .Gin bedentenlofer und blindwutiger Imperialift" fagt eine Reunorfer Zeitung

dob, Rengert, 15. Rovember. Unter ber lieberichrift "Die Maste fallt", veröffentlicht die "Renvorfer Staatsgeitung" einen Leitstell, in dem fie feitftellt, das burch die Churchill. Rebe und die Antwortnoten Engtands und Frankreichs an Belgien und Solland jede Boffnung auf einen Frieden endaültig gerftört ericheine und die nöllige Bernichtung des Gegners als die granenvolle Miternative übris

"Die Churchill Rede logt feine anderen Möglich-feiten offen", ichreibt das Blatt. "Aus ihr fpricht ber fraffe, machtpolitifche, bedentenlofe und blind wüttse Imperialis. Wenn wir den Phresenunt besteite schieben, erfennen wir unter der Tarnfappe eines eitlen selbstresulten Pharisacriumes den Imperialisen, für den das Echaswort vom Sitteriomus" nur ein Mittel aum Iwed ift, um Teutschand refties au gertrümmern und die Borberrichaft Großbritanniens erneut auf beffen Ruinen aufzubauen.

Die Ariegsgiele der Alliterien treten tumer flarer ale die alten Begriffe von ber Mainlinie, bem Rheinbund, ber fübbeurichen Goberation ufm. Bervor. Dentickland ion höchtens als geographischer Begriff gedilbet, als hinvische und wirtschaftliche Einbeit aber vernichtet werden. Das Zwangsbiftat eines Winkon Churchill, der sein beitmöglichtes zum Verfailler Schandbiftat beigetragen hatte, mochte erneut das deutide Bolf in Stioventetten ichlagen. Bad die besten und ebelften Geifter der beutiden Ration erftrebten, murde reftlag gertrummert und pernichtet werben.

#### Gelbit Englander ichamen fich feiner

EP Rom, 16. Ropember. Aus Landon wird gemeldet, bak die Rede, die Winfion Ghurdill am Camatagabend über den Rundfunt gehalten bat, einen icharfen Broteft des "Romitees bed Rationalrates für den Frieden" ber

porgernien babe. Diefeg Comitee bat eine Erffarung veröffentlicht, die den Zeitungen gugeftellt wurde und in der es gale bocht bellogenowert" bereichnet wird, dan ein dem Aricadrat angehörender Minifter eine dreifte.

heraussandennden, beleidigende Sprace gegen den Geind führe", und daß eine derartige Rede ausgerechnet an dem Toge gedalten morden lei, an dem der Königt leine Antwort auf den Arte-densappell der Königtn Wilcelmine und des Königs Leopold abgeichidt babe.

#### Englische Sperrballons abgefrieben

(Guntmelbung ber 29 91 3.)

Had Meldungen des NEB, aus Bergen und Ciabanaer find in den lehten Tagen über ber norme-nichen Beftufte drei Gperrhallous landeinmarte getrieben morben. Durch Berithrung ihrer nachichleppenben Stabliroffen mit elettrifden Beitunten verurfachten fie in vericiebenen Orticaften Sturaichtus.

Comeir festgestellt werden fonnte, banbelt es fich um englische Sperrballund. Einer von ihnen war z. B. mit 2. J. K. 1288 gezeichnet. Wie schon in früheren Källen werden die Ballons von den örtlichen norwegischen Militärkellen von der Gabfüllung entleert und in Verwahrung genowmen.

Wie "Aftenpoken" dan berichtet, ereignete fich dei der Entleerung eines Aglons eine Explosion. Webrere Soldaten und der Fahrer des Anton den Ballon verfolgt hatte wurden erre

Antos, bas ben Ballon verfolgt batte, wurden erbeblich verlett.

### 1000 Opfer des Betroleumbrandes

EP. Caracas, 16. November.

Bu bem riefigen Betroleumbrand in Beueguela, bem bas Sifibiden La Couilla nabegu vollftanbia gum Opfer fiel, werden noch weitere Gingelheiten befannt. Die Johl der Opfer überfieigt einichlieblich ber Bertetten und Bermitten inniend. Die meiften Ganfer bes hanptfächlich von Arbeitern ber umliegen-Sanfer bes hanpifachlich von Arbeitern ber umliegens ben Betrolenmfelber bewohnten Städtchens find nies bergebraunt. Der Sachichaben belauft fich nach ben erften Schägungen auf pier Millionen Bolipar. Der Preich einer Gasleitung icheint aur raicen Aus-breitung bes Genera beigetragen au baben. Die Augenzeugenberichte über den Riefenbrand bringen erschitternde Bingelbeiten. Die hütten ber

Arbeiter waren ans Sichtenholz, getrertem Karion und anderem leicht brennbaren Material erbant und anserbem von den Petroleumdämpfen burchtränft, fo bag fie ichnell Bener lingen. Vom Uler bes MaracaibosSees and börte man die verzweiselten dillernfe der Bewöllerung von La Conilla, ohne Sille bringen an tonnen; benn bas Betroleum braunte auch auf ber Oberflache bes Sees meiter. Die Opler waren in ber Mehrgabl Rinber, bie im Echlaf von ben Flammen überraicht murben, mabrend bie Eltern einer Rinoporftellung beimobnten.

### Polizist erschieft Oberbürgermeifter

dab, Reuport, 18, Rovember.

Der Oberbürgermeifter bes befannten Rennorfer Badeortes Bong Beach, Comardo, und ein zweifer Beamter wurden beute in der Prinatmohnung bes Bürgermeiftera non einem ftabtifden Bo-ligiften ericollen. Gine inniendfoblige Men-

ligilien ericollen. Gine inniendföplige Remsichenmenge verluchte den Täter zu lunchen. Dieser siellte fich freiwillig der Polizel. Er beiht Doolittle und erlreut sich eines auten Nuled. Wie defaunt wird, hat er bei der Ablieserung seiner Echuftwasse auf dem Polizeipräftbium gelagt: "Ich dade diesen indlichen Schweinehund erschossen.
Edwards war troch seines angestächsischen Ramend Ande. Er hatte vor zwei Wochen bei der Wahl des Borintenden eines Polizeiverbandes, eines Ehrens polizens, den der Volizist Doollittle seit vier Jahren innehatte, seinen Kandlaten wählen laften und lirente dierbei das Gerücht aus, das jeder Polizist, der aegen diesen sinme, degradiert ober entsaffen werde. Edwards war nebenker ein wollhabender Varbensabrisant.

nad berantmertlich für Dellieft Dr. Aleie Winbanen.

Erfebertreier bes Boureich eilteiters und berontwortlich für Saltungefund,
Ebentre und Redreiblitung: Cort Onno Cilian box 1. — Sandell
i. D. W. Cat Aust all von. — Erfalter Erift i. D. Br. Roma Billichen
Kund. — Roma Röhn und Gericher Die Reum Billichen Rock.
Cornell Wille Michael er College Bruschen und Billichen Aust.

E. B. Rock and L. Brenner in Bernichen und Billichen gestellteiltung in Bertier Dr. C. R. Och a. 11 et. Rechte. Collegesterleiche Gestraffen und der Verlagen und der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der Verla

Dermagerer, Dember und Verleuer Rene Montdelmer Zeitung Der Fris Bobe di En., Montdelm, B. 1, 4-4. Dermaftwertlich für Angelann und geschließen Mittellungung L. B. Robert Schliebert. Bur Beit Preintifte Dir. 10 gattig.

# Die Zürkei stänkert weiter gegen Moskau

Saltloje Unichuldigungen eines türfifchen Abgeordneten gegen Molotow

dab Iftanbul, 15, Mon.

Bu ben ifirfiid ruffifden Berbandlungen erflart der Abgeordnete Guffein Capit Maltichin in der Bet-tung Beni Suball', der ruffische Angenfommilier habe fich die Rube gemacht, gemiffe Mernchte au dementieren, die in Umlauf geseht wurden leien und

dementieren, die in Umlauf geseht worden seine und nach denen u. a. die UdSSR, von der Turfei die Abiretung der Kreise Kars und Andadam verlangt bade. In der Aufrei die Kars und Andadam verlangt bade. In der Aufrei dieniten diese Gerückte nicht den getingden Biderball gefunden, man dade es uicht einmal für ublig gefunden, fie zu dementieren.

Aukland würde — so sübrt der Abgeordnete aus.
— richtiger gehandelt daden, wenn er die Borichsage.
die Woldtow in seiner Rede nannte — Anaschliehung der Moglichfelt, das die UdSZR, burch einen Valt mit der Aufrele in einen Konslish mit Deutschland geraten könnte, und Schliehung der Meerengen im Kriegsfall für die Flotten aller nicht Userkaaten des Schwarzen Reeres — vor Antriit der Reise des türftichen Ausenwinisters bekanntagegeben ditte. Baltichin kritister das Verbalten der ruftlichen Res Baltichin fritillere das Berbatten der tufiliden Re-gierung in diefer Beziehung weil fic der Anden-minister die mit bevole Reife nach Mostan batte erivoren konnen.

Die Grundzüge des Pattes, fo wie ifin die Türfet fich gedacht hatte, feien vor Antrilt der Mostauer Reife des Außenminifters festgelegt ge-welen. Kaum fei er aber swei Tage in Mostan geweien, da fei fim Derr von Ribbentrop "nachareilt", die türfiich ruffiiden Berbandlungen murben unterbrochen und die deuticheruffichen Beiprechungen sehten ein. Erft nach dem Besuch Ribbentrops sei eine Sinneseinderung der Ruffen gegenüber der Türfen eingetreien, vermatlich, weil fich der Kreml verpflichtet lüblte, der deutschen Regierung eine freundliche Gefte au erweiten. Fronisch schlieft Paltschin, man werde fich in Anstelle

fara gliidlich iconen, wenn bie Bleife ben turfifden Annenministers dazu beigetragen baben follte, den ruffisch-bentiden Berbandlungen gwifden Molotom und von Ribbentrop einen vorteilbatten Antrieb an geben! Im übrigen babe fich nicht die fürfische Bolitit geandert, es babe fich nur die Auftenpolitit der 110689t, geandert und als gute Preunde fonnten die Türfen nur müniden, dast die Wandlung Rubtand sum Woble gereichen mogel

#### Mititarerziehung in den Cowjetidulen EP. Mosten, 16. Rop.

In den fomjetruffiden Mittelichalen wird in Sutunft eine beiondere militäriiche Schulung für alle Schüler eingeführt. Der Leiter der im Unterrichtstommiffariaf neu errichteten Abteilung für diese militärische Schulung in den Mittelichulen, Sofin, erflärte, daß mit diefer Schulung in den Mittelichnten und in den boberen Elementaricuten fofort begonnen wird. In drei Wochenftunden werben praftifche militäriiche lebungen vorgenommen und iheoretiicher Unterricht erieilt. In jeder Schule

wird ein befonderer Leiter für biefen Unterricht

(Gortfebung von Ceite 1)

find nur Bliglichter, die fura aber ichlagartig auf ben Cap binaudlaufen, den Rennaud am Mittmod im englitden Rundfunt gesprocen bat: "Frantreich tann feine neuen Opfer mehr bringen.

In ber tommenden Boche follen den Baffer Rachrichten" aufolge awolf englische und awole frangoliiche Parlamentarier aemeinigm nach USM, fabren. Der Grund der Reife merbe nicht angegeben, aber man tonne erraten: die Borbereitung auf frantolliche und eng-liche Finangmuniche in Ueberfee. Das verlichen die gleichen Staaten in bewielben Land, dem fie noch Ounderte von Millionen Kriegedarischen aus dem Beltfrieg por 20 Jahren icutbig find.

Die internationale Loslöfungsbewegung von der englischen Währung nimmt weitreichende hormen an und trifft den Wochdümfel der britischen Gelbiodvatrioten ichmer. Der Berband der norwegischen Exportsirmen hat am 15. Novbr. beschlöften, ab josort ausländische Betrechnungen nicht mehr nach dem Aura des englischen Pfund Sterling vorzunedmen, sondern nach dem Dollar. Mit gleichen Beichtiffen waren icon Ende Ottober Danemark und die Riederlande vorausgegangen und es ift angunehmen, daß die anderen neutralen Binder in aller Kurze solgen werden, gumal der Binder in aller Kurze folgen werden, gumal der Röfturz der englichen Währung an den neutralen Borfen nicht wehr aufzuhalten lit. In Amsterdam notierte sie gestern wieder um 13 Buufte niedriger als lepten Samotog Diele Abmärisdewegung setzte Schlagartig mit den erften groben Erfalgen des deutichen U-Boot-Krieges ein. Die deutschen U-Boote werden auch sernerhin dasür sorgen, das Schickel, das England nicht nur militärisch, sondern auch wirrschoftlich und sinanziell und ausgedacht hatte, England selbst trifft.

#### "Griediat"

Die Bertreter Relgiens und Gollande beim Reichonnftenminifter

dob, Berlin, 15, Rovember.

Reichsanhenminister von Ribbentrop empling bente ben belgischen Botischafter und den holländischen Gelandten. Er teilte den Bertretern Belgiens und dollandten. Er teilte den Bertretern mit, das nach der friften Ablehunna des Friedenösscrittes des belgalichen Königs und der Konigin der Riederlande durch die enallische und französische Regierung anch die deutsche Reichstegierung diese Borschläge damit aus ersehiet melde. ale ertebiat amiabe.

#### Reinfall Bore-Belifhas

Seine Mubreben verfangen im Unterhand nicht

(Guntmeldung ber 21 98 3.)

+ Mmfterdam, 16. Rovember. In ber letten Unterhausfigung fam ber hibifche

Rriegominifter Dore-Belifba wieber in eine peinliche Der tonfervative Abgeordnete Anog fragte ibn, ob es ibm befannt fei, daß bei einem Artilleric-Regiment in Berfibire nur ein Teil ber Golbaten Beiten und Untermalche hatten. Freiwillige follefen mmer noch auf dem Bufboden und batten feine Wintermantel.

fore-Belifba bestritt bas energifc.

Daraufbin wollte ein Abgeordneter wiffen, ob es nicht boch autreffe, dan Taufende englifder Golbaten immer noch teine Bintermantel batten.

Mis Sore-Belifta hierauf erwiderte, er glaube nicht, daß es auch nur einen Mann in der britifden Urmee gebe, der über teinen Bintermaniel verfige, erhoben fich im Barlament Laute Broteftrufe. Go murbe bem Eriegeminifter entgedengehalten, baf es immer noch viele Soldaten obne Bintermantel

meder einen Aufchuß für Benuting feines eigenen Maniels erhalten ober aber ber Truppenteil fann ihm einen Livilmantel ftellen. In febem Salle wird bie Anappheit ichnell behoben fein."

#### Japan läßt fich nicht bluffen

Es fent feine Chinapolitif unbeierbar fort (Drabibericht unferes Amfterbamer Bertretera) - Amfierbam, 16, Rov.

Die erfte de facto-Antwort Japans auf Die Bu-

Die erfte de facto-Antwort Japans auf die In-rudziehung englischer Truppen ans Rordchina int die Landung japanischer Truppen in Pakhol, Na-pan, das damit den leibten Ginrifichen Vertrags-hafen veient und die Blodabe gegen das China Tichanglaischeds vollendet bat, dewein mit diesem Schritt daß es unabhängig von seinen selbstver-kändlichen Wünschen, wieder Begiebungen mit den übrigen in China interefficrien Nächten berguttellen, seine Politik der Ausgebung und Begrenzung der Konzessionen weitersührt.

**MARCHIVUM** 

### Ein Mann hatte zwei Frauen

Der Himmel auf Erden zu dritt - Ein ungewöhnliches Familienidyll

Die montebennte Geichichte des Geufen von Gleichen, der fich aus bem Worgenlaube eine ameire Gartin bezustrachte und mit leinen beiden Borfrauen friedlich bis an fein ieliges Ende aufammenledte, icheint auch in bentiger Beit dann und wann Schule mochen zu wollen, wie diefer Toge eine Berhaudlung vor dem Gericht in Deiferinf bewiede

#### Liebe macht erfinderiich

Jan Lormi gobite ju den wenigen Gludlichen, mit denen es das Schicfial feis mehr als gut gu meinen pilegte. Ein angenehmes Aeußeres, angeiehene Position als Großfaufmann, ein Latiliches Bermögen, und eine hübsche lunge Frau — was konnte er sich noch mehr münichen? Fürwehr — alles was das im großen und gangen für viele zu-meilen giewilch ichniche Gebenwallen gert lebensmet. weilen giemlich ichnobe Erbenwallen erft lebenswert genaltet batte ibm Fortuna in den Schoft geworfen. Kein Bunder, das diefer Glückspilz vor den Augen der Beit als nichts andered, denn ein Mann mit "blütenweißer Beite" angeleben wurde. Leider jedoch lehrt ichon ein Sprichwort, nicht allzusehr dem außeren Schein ju trauen, da man fogar manchmal



bitter entläufcht fein tonnte und fo mar es auch hier, herr Lormi mar in Birflichteit gar nicht ber Biebermann, als ber er ericbien, es gab ba ein erbeblich bunfles Buntichen in feinem Dafein, bas fich nunmehr das Gericht etwas genauer unter bie

ECHT NUR MITRUNGER MARKERME

#### 2Ber batte bag gebacht?

Burmabr feine Menidenicele batte es dem allfeits geamteten Sandelsmann zugetraut, daß er volle zwei Jahre nicht nur mit einer, iowern gleich mit zwei Frauen verbeiratet war und — was in Europa wohl recht ielten vorgekommen sein durfte, mit diesen in hochter Eintracht in ein und demielben Sandbolt lebte. Nacheinander ein und demielben Dausbolt lebte. Nacheinander batte er die beiden Frauen gebeiratet und beide batten fie ihren Serrn und Gebieler mit einem Stammbalter beglücht. Gerade als handelte es sich um die einsachte und nathrlichte Sąche von der Belt, ertlärte Vormi det der Gericksverbandlung mit unbefangener Miene, daß er im Jahre 1937 obwohl er bereits verheirafet war, mit seiner zweiten Frau den Beg nach dem Itandesam gegaugen set, dei der er sich unter anderem Ramen als frei und sehigeingefintt batte, tropdem er längt in Chebanden lag. Aber die Liebe machte ihn auch weiterhin erfinderiich. Alle zwei his drei Wochen gab er nämlich vor sich unbedinat auf Geschäftsreisen begeben zu wissen und ginne dann von der einen der beiden Frauen sort, um die andere durch sein Jasein zu erfreuen und jener gegenüber seinen familiären Bilichten nachausemmen.

#### Ein "ausgezeichneter Galte und Bater"

Das alles ware auch noch längere Beit bindurch gut gegangen hätte es das bole Geschick nicht is gewollt, das sich die Drei gelegentlich einer Gesellschaft zufällig begegneten. Run blieb dem Doppelebemann nichts weiter übrin als die zweite der ersten Gattin vorzustellen. In 90 von 100 Fällen batte das ficherlich einen Riefenfrach gegeden, waren licht beide Frauen logar in die Daare geschren. Riecht der angeben vor des all bein geichab aber bier. Rein, gang im Gegenteilt Denn, o Bunder über Bunder: die amei Granen fanden gegenfeitig folden Befallen aneinander, daß fie, ale der gemeinfame Gatte ichlichlich notgezwungen erflären mußte, wie die Dinge lagen, beichloffen, daß fie alle drei aufammen leben und ein ftilles Blud genie-

Die Geichworenen machten nicht wenig verbutte Die Geschworenen machten nicht wenig verdutte Gesichter als die beiden Ebegattinnen auftraten und in ibren Aussagen des Tobes voll woren über ibren gemeiniamen Mann, den sie nicht genug zu rühmen wußten. Sie versicherten daß Lormi der "vollkommende" Gatte und ein ausgezeichneter Gater wäre. Richt ein einziges Mal babe es die leifeste Unstimmigkeit während ihres Jukammenlebens zu Dritt gegeben und das wollte doch schon allerlei beiden. Autzum: Rach ihrer Meinung war es eine Idoalebe und ein "dimmel auf Erden". Mit böchster Enträftung wandten sich die beiden Krauen gegen ein jungvermähltes Ehepaar, das sich kandig zankte und jungvermähltes Ehrpaar, bas fich ftanbig gantte und bas aus Reid wohl über bas barmonische Rami-lienleben bes Rachbarn Lormi die Anzeige erftattet

#### Da halfen feine Tranen

Das Gericht mar afferdings anderer Meinung uber den trenbesoraten und "vorbitdichen" Ghe-mann. Go erklarte die zweife Che für null und nichtig und da halfen feine Tranen und fein Echluchten. Vormi wurde wegen Bigamie zu einer empfindlichen Freiheitskrafe verurteilt, und muß fich nun icon gefallen laffen, daß ibm im "Littchen" für geraume Zeit eine zwar bestimmt aufmerkfame, wenn auch weniger garte Bebandlung zutell wird.

#### Der Sufall ale Entbeder

Pietro Marini beift ein junger italienifcher Biolinvirtuole, beffen Stern eben erit aufgegangen ift, nachdem er in Mailand fein erftes erfolgreiches Kongert gegeben bat. Ein felbfamer Jufall führte aur Entbedung bes jungen Talentes. Der Student Bietro fonnte, wie jo mancher seiner Komeraden, eines Lages feine Micte nicht mehr begablen. Als eines Tages ieine Miete nicht mehr bezahlen. Als die Schulden die er bei seiner Wirtin batte, 1000 Lire betrugen, bemächtigte sich diese boche erbost der Get ac auf der Pietro disweilen zu seinem Sergnigen spielte, und trug sie an einem Trobler, um auf diese Seise zu ihrem Geld zu kommen. Sie erwielt sir das ichone Instrument auch tatsächlich 1000 Lire, aber Vietro war mit diesem Dandel genz und gar nicht einverstanden. Er drobte mit einer polizeilichen Anzeige, und so blied der Matrona, die ihre Boreiligseit bereute, nichts anderes übrig als die Geige wieder zurückzuholen. Beim erden, Bogenstrich bemerkte der Student, das das nicht seine Geige war obwohl der Tröbler, eine Berwechlung abstritt. Es som zu einem "Lofaltermin" auf der Bosseiseiwache, bei dem Pietro sämtliche Geigen, die sich im Best des Tröblers besanden, ausprodierte. Böllig hingerissen sauchte man seinen Borträgen, nd im Beits des Ervolers veinnen, auspronierte. Böllig bingeriffen lauichte man leinen Borträgen, Sonaten von Bipoldi und dem großen Konzert von Brahms. Unter den Juhörern, die sich am offenen Arnfter der Polizeiwache laummelten. besand sich anch aufällig ein Mailander Musikprofesior, der nach einer Weile mit den Worten "Dier ist ein neuer Begantini geboren worden!" ins Wadulimmer Kitrmte, und den ersteunten fürmen. Mann mit Pefchag beanimi geboren worden! inn Baddinmer nirtmte, und den erstaunien jungen Mann mit Beidtag beslente. Imar bat Bietro leine uprechtmäßig veräußerte Geige nicht wiedergefunden, dafür aber ichidte ihm der himmel einen Mägen, der ihn nun, nach sorafältiger Ausbildung, ersolgreich an die Dessentlichteit brachte.

() Grober Erfolg eines Gedichtbandens. Im April 1808 gob ger Reichbiugendführer Boldur von Schirach im Berlag Billipp Acclam ein Gedichtbandchen unter dem Titel "Das Lies der Getreuen" heraus. Es entbielt Berle von jungen Denticken der Himart, beren Ramen unbefannt blieben und die in der Zeit der Unterdirfung des Antipnaligalishung ein Berroditigendes Befanntnis von selbener dichtericher Stärfe und Kroft ablieben. "Das Lied der Getreuen" erhielt am I. Mai 1903 den Staatspreis. In diesen Tagen wurde von dem Gedichtbandchen das 200 000, Exemplar im dentschen Buchhandel verfauft.



Manubeim, 16. Rovember.

#### Hochdeutsch u. Mannemerisch in der Gtraßenbahn

Es gab eine Beit, in der ein Teil der Mann-beimer Strafenbahnführer und Schaffner bei den Fabrauften, besonders den von answares fommenden, wegen der, gelinde ansgedrückt: Urwuchligkeit ihrer Redeweile nicht gerade im beiten Auf fand. Es war damals, als mit Einführung der mechanischen Schiffs-Ent- und Belademaschinen im hafenichen Schills-Ent und Belademoidinen im Salen-gebiet die ehrfame Gilbe der "Cactrager", die bis dahin auf ihren breiten Rüden die den Abein der-auffommenden Getreide- und Reblidde don den Frochtbampfern und großen Schleppfähnen in die Silos oder auch in die Neitzeren Leichter beförder-ten, auf den Ausberde-Stat gefeht wurden und fich nach einem andern Erwerbogweig umfeben mußten. Die unter Beweis gestellte Jutelligens von anderthalb bis zwei Dubend der handfelten, meitens aus alteingefellenen Mannbeimer Arbeiterfamilien ftammenden Männer, verhalf ihnen zur Anftellung bei der elektrischen Straßenbahn als Führer ober

Daß fie ibren andeftammten beimifchen Dialett nicht ofme weiteres mit ihrem neuen Amt in Gin-flang bringen fonnien, liegt auf ber Saud und fo tam es, daß mander fremde Fabrgaft, bei der Frage

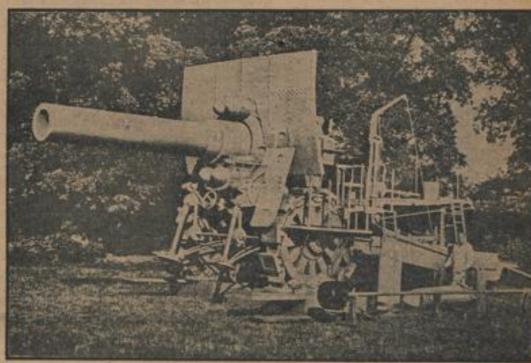
bes Schaffnere: "Wo wolle Ge bann bi(u)?" ermad piffert auficaute und bei Angabe feines Bieles direft verdubt mar, wenn er die eimas taut gegebene Austunit vom Beamten erhielt: "To finn De jo in be verfebrte Bame el's'ichtieche! Kenne Ze dann nit lefe? Uff'in Schild dodowe ichtebt's jo arob genuch a'afchriwe, wo mer hiefabre!" Tiele Uniprache war gewik nicht bole gemeint, vertrug ich aber nicht mit dem Aniehen der aufürebenden Großkadt.

Seute in das anders, Iluiere Etrahendanbediens freten, obwohl in der Mehrzabl gute Monnheimer, find ihrer Auftabe im Bestehr mit den Jahrgaften unbestritten gewachten. Tropdem hört man noch manchen urwüchsigen Ausbruck, wenn auch nicht wen den Führern und Schalinern jandere eine der Mitteden Gubrern und Schaffnern, sondern aus der Mitte der Jabrgafte selbft; jogar von folden, die einen ab-folut vornehm-hochdeutschen Eindruck um fich ver-breiten, wie wir dies dieser Tage auf der vorderen Platiform eines in den verdunfelten Abendftunden von Kafertal nach der Stadt fobrenden Bagens der Zentinie beobachten konnten. Einem während der Jahrt von der Pfattsvem ins Waseninnere gedeuden lebt diftingutert fich gedenden deren tief der Bagensche diftingutert fich gedenden deren tief der Bagensche fichter au: "Babrend ber Jahrt mun die vordere Tur geschloffen bleiben!" — "Salt die Wosch!" inutete die Antwort des seinen Berrn. Der Wagenstutzer hielt aber nicht die Wosch, sondern den Wagen an, um mit sanstehenmutem Rachbend den Raman des Urwichfigen an ersabren, was ihm auch nach einigem Etrauben des Berreffenden angesichts eines auf der Plairform befindlichen Polizeibeamten geseine

22 3bre filberne Hochzeit feiern morgen Bert Rarl Rogate und feine Eckefran Minna, ged. Mehaer, B 5, 6. Derglichen Glackwunich!
20 3bren 76, Geburtotan feierte gestern Fran Fosefine Echaaf ach, School, Beilftraße 28, — Fran Eilie Rebennack-Ragus, J 8, 72, tann morgen ihren 82, Geburtotaa seiern. Wir grotusieren

### Die "Dice Berta" kommt nach Mannheim

Das naturgetreue Blodell einer 42er - Aufftellung auf dem alten Defplat



Die "Dicke Berta" in Feuerstellung

Auf Beranlaffung der Kameradicaft ebem. Fuß-Artillerie-Regiment 14 wird ab Sameian, dem 18. Rovember, auf dem alten Mehplah das 42-Itm.-Riefengeschütz, die "Dide Berta", ausgestellt. Das Modell diefer "Diden Berta", das gezeint wird, entipricht in allen Maken und technischen Ein-

gelheiten genau den Originalen, die jeder, ber den Beltfrieg miterlebte, noch in Grinnerung bat. Die "Dide Berta" leiftete ben beutichen Truppen an der Beit- und Ofigrenge unichalbare Dienfte und war, da fie die Leiftungsfähigfeit felbit der beften

Feind außerordentlich gefürchtet. Wie erinnerlich, wurde das Fort von Lüttich durch dieses Riesengelchüt mit Grangten von 18 Jentner Schwere umgelegt. Ein einziger Schuft genügte oft, um den beabsichtigten Zwed, die Zernörung einer gegnerischen Beschligung, an erreichen. Das Weschütz butte eine Reichweitz von rund 14 000 Metern.
Ansangs des Lrieges batten wir von der "Dicken Berte" zwei Eremplare, ipäter aber über zwanzig.
Das berühmte Geschöft wurde eritmals im Jahre

1909 pom Cheffonitrutteur der Effener Rruppmerte



ist mehr Wert auf Güte des Inhalts als auf kostspielige Ausstattung gelegt. Da es dem Kenner nicht auf die Packung, sondern auf den Tabak ankommt, wurde durch diese vernünftige Einstellung die ECKSTEIN zur meistgerauchten Zigarette Deutschlands.

31/3 Pfg.



#### Dundert Erbeitsjahre breier Gefolgfchaftemitglieder in einem Betrieb

Das Ledermarengeschäft Leonbard Beber, E 3, 8, E 1, 16 und P 6, D, begeht am Freitag ein feltenes Jubilaum Un diefem Tage find brei Geolaicaftomitglieder gufammen fundert Johre im Betrieb taria.

Wenn wir und annachft mit bem bienftalteften Bubilar, bem Betriebsteiter Seinrich De n-ninger, E 7, 14 wohnhaft, naber beichaftigen, fo geichtebt dies, weil er feit einem Salben Jahrhundert treu der Firma dient. Am 15. Juni 1871 in Adela-hofen als Sohn eines Schufmachermeifters geboren, boten als Sobn eines Schuhmachermeisters geboren, lernte herr Monninger in Karldrube bei Hofsattlermeister Mung. Als Gedisse arbeitete er annöckt in Socner und Germersheim, um bann am 17. Robember 1889 in Wannbeim bei Derrn Leonhard Weber, dem Gründer und Gater des heutigen Inhabers der Hirma, einzutreien. Seine Tätigfeit wurde nur durch den Beitfricg unterbrochen. Son Karldrube and rückt er am 20. Robember 1916 mit dem Feldartillerie-Regiment 101 an die Westiront ob um genau auf den Tag zwei Kadre Weitfromt ob, um genau auf den Tag zwei Iohre tonter nach Wannheim gurückniedenen. Schon als Lettling wundte fich der Jubilar den Leibes-fibunden zu. Als er nach Mannheim überstedelte, wurde er Mitglied des Aurnvereins Mannheim von 1846, Jahlreiche Diplome gengen von feiner er-

von 1840, Jahlreiche Diplome zeugen von seiner erfolgreichen Mitwirfung als Einzeltutuer bei Kreidund Gauseiten. Bor allein war er ein ausgezelchneter Springer. Auch dem Rudersport wandte er
ichon leußeitig sein Interesse zu. Zo gedort er au
den altesten Mitgliedern des Ruderelubs.

Der zweite Aubilor, Derr Adolf Klein, Moeindammitrafte 62 wohndalt, gehört drei Jahrzelmie
der Retriedsgemeinschaft an. And er trot in jungen kalten in die Firma ein, in der er seit Jahren
im Versaussgeschiff E. 1, 16 als Profurit fätig ist.
Im Belektien zon er ebenfalls ind Keld, um nach
Beendtaung seinen Posten wieder einzunehmen.

Beendigung seinen Posten mieder einzunehmen.
Dritte im Bunde der Arbeitsjubliare in Frl.
Anna Tietric. M. 6. 8. wohnholt, die awei Johrsehnte in der Firma titta ift. Als erfe Berkäuferin in einem Boesialgeschaft hat sie es nicht leicht, aber durch ihre Istofacti, den Aunden in den kleinen Borgen des Einfaufs derotend auf Beite zu lieben, 19 Fel. Diefrich zu einem wertvollen Mitglied der Weigslassfagt gesmorden Welolaidiaft geworben.

Mit den berglichten Windwünichen die wir den drei Biebilaren entbieten, geben mir der Soffnung Andbruck, daß fie noch recht viele Jahre mit der gleichen Schaffenofrende in der Firma tatio fein mogen! Seh,

#### Bericht aus Candhofen

Die Orisgruppe der NSDAB Sandhofen hat vor einlagt Zeit die Betreuung einer Flafabiellung übernommen. Diese Uebernahme wurde bereits durch Gestellung von Rundsunkgeräten und andere für den Soldaten nüpliche Sachen erhärtet. Run datte man etwas "fürs Dere" als neuen Trumpf aur Sand. Ein Gemeinschaftsabend sollte im Morgeniernsaal eine gemütliche Unterhaltung bringen. Rach turzen Begrühungsworten durch Organi-



### Neber dem Rhein abgeschossen

#### Der große Augenblid einer Flatbatterie - Französischer Ziefflieger heruntergeholt

\* In der Beltigont, (PK.)

Irgendwo am Rhein. Die Ranoniere baben feine Langeweile, denn die Freigeit bietet viel Ab-wechflung. Das Effen ift gut, der Chef voller Ber-tändnis für die tietnen Zorgen feiner Mannicalt. Eigentlich müsten fie unter jolchen Umftänden reftios gufrieden fein. Das fie es bennoch nicht find, bearunden fie w, wie eg viele ihrer Kameraben in anderen Stellungen tun: fie tommen git wenig gum Schuß. So ipaben fie Tag für Tag den himmet ab, und namemilich der Flugmeldeposten, der mit seinem Wlas vom Morgen bis jum Abend auf dem Boften ift, gudt fich die Mugen wund . . . Die bann eines Borgens boch ber Augenblid fam.

Das fam fo: Es mar 8 Hhr etwa. Ginige ber abgeloften Boften find gerade bei ber "Morgentoilette" waschen polien iind gerade dei der "Morgentoliette", waschen und rasieren sich, die andern trinfen Kasse. da fommt plöplich die Meldung: "Feindliches Flugen gaber dem Abein," So wie sie eben waren und sanden, sausten sie die Holztreppe hinauf aum Geschühftand. Der Kanonier M. hat nur einen Stielel angelriegt, ein anderer rennt mit dem Seisenschaum im Gesicht hinaus. Aber das wird gar

Die gut es war, daß dis zur Temerbereitschaft nur wenige Selunden vergangen sind, kellt sich gleich herans. Denn wie sie an ihrem Geschütz geben und zu schechen ansangen, ilt der Franzose, eine Botez 63, sich on aus 800 Meter herangestom men. Er sliegt ganz tief am User entlang, noch unter den Wipfeln der hohen Pappeln, speinzt über die Kronen binweg. Jest ziehe er über das Wasser berein. Die Sich ilt schlecht, Dunft liegt auf dem Rhein. Der Franzole hat alle Borteile für sich.

Aber die Hlatmanner arbeiten mit bewunderns. werter Pragifion. Gleich bie erften Ediffe

fationsleiter Bg. Dans Berng rollte ein reichsalti-ges abwechlungsreiches Programm ab. Da war bie Ortslängergemeinschaft mit Liedbeiträgen unter Lei-

auf ben Tiefflieger fiben. Die Rifte tommt tropbem mit unverminderter Weichwindig-feit in Richtung ber Welchungnande naber, magrend ber Bedichupe in ber Geindmafchine feinerfelte mit feinem De das Gener eröffnet. 21g er noch 150 Meter entfernt ift, lafte er einen ichweren Gegen-Band ing Baffer fallen. Man weiß nicht, mag bas

geweien ift. Bielleicht ein Botogerät?
Die fellet ichießt weiter, der Franzole auch. Aber die Maichtne fippi und verliert an Sobie. Sie berrührt saft das Waffer, seht mit einem Sprung über das Geländer hinweg; eine Geschünge immer noch bedient, trifft die Umrandung der Stellung des erften Geschünge. Dann ift die Maichtne auf der andern Seite, beichreibt einen einem Bogen und ber andern Zeite beidreibt einen engen Boaen und be-idieft bann bas zweite Gefdith, Drei Rans-niere merben von M. G. Gefdoffen ge-

Aber ber Frangmann pfeift nun doch auf dem lebten Loch. Ein paar Schilfe ichide ber gabe Buriche, ber in ber Dedfangel fint, nom jum Benbachtungsder in der Deckranzel fist, noch aum Bevbachtungskand hinüber. Die Berankerung einen Leiterkisches
geht in Trümmer, sond ist nichts vossiert. Die Poten
kredt mit lebter Arasis dem andern Uler zu. seht
dort aur Landung an. überschläge isch und
bleibt dann als Ueberrest eines Fluggenges auf einem Ader Liegen. Ein fleines Fährboot, das eben Vallagiere über den
Estrom sehte, erbielt einen Schuft auch die
Bordmand. Wer verleht merde dort niemand.

Die Batterie ift notilrlich ftola auf ihren Erfola. Gie bat auch allen Grund bagu, denn ihre Arbeit ift des bochten Lobes wert. Aun warten fie, bis der nachtte fommt. Gie werben ihn, wie fie auberfichtlich erffaren, mit berfelben Bragifion auf den Boden

doch jur Beit auf eine BoB Dufericheibe geichoffen. Am fommenden Sonntog fleigt der vom Deutschen Schitzeurerband angefündigte Bereindfernwettfampf, der auch die Rameradicaft Sandhofen

#### Heberwachung des Schiffevertebre auf dem Rhein durch den Jollgrenzichut

mit ihren Mannichaften auf bem Blan fiebt.

Der Rhein von Am, 329,3 big Rin, 712,3 fowie feine Infeln, Ufer und die anliegenden Sofen unter-liegen von jeht an der verichörften Ueberwachung durch den Zollgrengichus.

In diefen Gebieten haben Schiffelubrer und Perfonen, die von Schiffen tommen oder fich au folden begeben, auf Anruf der Amistrager des Bollgrengubes an balten, die Ueberholung von Padftuden, Beboltniffen, Tieren und Gabrgeugen und die forperlice Durchluchung an bulden und ben goftreb-lichen Befid mitgeführter Waren auf Berlangen nachzuweifen. Schiffofiibrer baben auf Anrul Amistrogern des Bollgrengiduten au ermöglichen, an Bord und von Bord au gelangen. Die Betroffenen baben den golldienftlichen Anordnungen nachzufom-men. Schiffe, die mit gollbaren Waren beladen find, dürfen auferhalb der haten nur dann unmittelbar am Ufer anlegen und festmaden, wenn fie loiden

#### Die grauen Gludemanner

Ab Mittwoch, ib. November, find bie grauen Gluedomanner wieder unterwegs, Im Gegenfas au früheren Binterhilfolotterfen, die erft zur Jahredwende begannen fest diese erfte Arleaswinterhilfe-Votterie icon Mitte Rovember ein. Gie bat noch an Bebeutung gewonnen, denn fie it ein ftarter Diffe-fafter bei ber Gorge für Glüchtlinge, Umfiebler und bei der Betreunng von Granen und Rindern unfer rer Goldaten. Wie nene Giffatruppen ericheinen nun auf dem Winterbilfsplan die Coobriefverfaufer. Der Leiriah, ber augleich das Motto biefer Lotierie bilbet: "Doppelter Rauf bringt doppeltes Wind!" beicelte jeden, ber diefen Borpoften des Mludes be-

Willid den Bedürftigen, Glück den Gewinnendent Jeder Loddrief enthält issortigen Gewinneutscheit. Jede Serie ift eine in fich abgeschlossene Lotterie, in der i Million A Gewinne und Prämien ausgespielt werden. Für fünfalg Pfennig ichon kann man 1000 A gewinnen, abgeseben von den vielen Gewinnen au 500 A und 100 A, Schlieftlich besitz noch jeder Loddrief einen Prämienschein, der am 30. Märg. 1940 jur Berlofung gelangt. Man bedenke dobet, daß in jeder Terie eine Sonderprämte zu 5000 A vorgeseben int Blud den Bedürftigen, Glud den Geminnenden!

#### Wer erhalt die Lang- und Rachtarbeiterzulagen?

Bei Anwendung ber neuen Beitimmungen über Lebensmittelguiagen für Lang- und Rachtgrbeiter find Zweifel entftanben, ob laufmannifche und technifche Burvangeftellte unter biefe Megelung fallen. Diergu wird amtlich mitgeteilt, daß die Inlagen nur für Arbeiter im üblichen Ginne, indbefondere allo für gewerbliche Arbeiter, vorgeleben find. Angeftellte in Buros fallen nicht hierunter.

\*\* Manuheimer isblich verunglischt, Aurz vor der Einfahrt jum Bahuhof Bretten ereignete fich ein Unfall. Ein beiger fiel von der Losomotive, wobei ihm ein Juh abgefahren wurde. Trop der alsbaldigen bilte, die dem Schwerverlebten anteil wurde, flarb der Bermallische im Kranfendand Bretten. Der and Mannbel im kammende Berkurpene finnterlöht dran und Lind ftorbene binterläßt Frau und Rind.

\*\* Rene Rerfebreinfeln find in ber Entftehung begriffen und gwar por bem fadffeitigen Friedrichabrudentopt. Bor ungefahr vierachn Tagen murben an biefer Stelle insgesamt vier Berfehreinfeln fertig, je gwei rechts und finte der großen Strofenbahn-Berfehreinfel. Babrend die bereits fertiggeftellten Berfehreinfelt auf der fadlichen Seite des Brudenfupice alfe unmittelbar gegenüber ben früheren Blaben por U 1 und K 1 liegen, werden die fiber Bollendung entgegengebenben Jufeln ihnen gegenüber, alfe in unmittelbarer Rabe ber Friedrichebrude ihren Play baben. Die neuen Inseln baben bie aleiche Form wie die (14 Tage) "alten". Im gesamten bandelt ed lich dann also um te awei längliche ichmale und be awei fleinere, wierechige. Beide Anselpaare find fo angelegt, das awischen sedem Anselpaar ein Turchgana verfäult. Sobald die neuen Aushannger-Inseln fertiggestellt fein werden, wird dann der teitige Inselnad ein Ende baben, das jum Ueberschreiten bes Lutiens dam den Friedrichten des Lutiens dam des Friedrichtens dam den Friedrichten dam Lutiens dam den Friedrichten dam Lutiens dam den Friedrichten dam den Friedrichten des Lutiens dam den Friedrichten des nand ein Ende baben, das aum Ueberschreiten des Luifens baw, des friedricherings von und auf Friedricherings von und auf Friedricherings von und auf Friedrichering der Lichtere bat ausschlichtig dem Auf- und Absteigen der Liedenbulmfabraafte an dienen. Durch die Erstellung dieser Anfeln, die noch mit Leuchtfäulen ausgestattet werden, wird den Fassgängern ein gesabriofes Ueberschreiten den Fassgängern ein gesabriofes Ueberschreiten den Fassgängern ein gesabriofes damme bon und gur Griebrichobrude ermonlicht.

### Eine Facht kam von Kopenhagen

ROMAN VON KURT PERGANDE

Boppright be Wart Punder, Berlag. Berlin 28. 20.

Tablen, ber Gifderburide, ber Ifeber Rari gerufen werden wollte, fubr aus tieffter Eraumerei auf. Er batte fich mit dem Ruden gegen die Band nelent, well tom ole Beine po worden waren, und batte fich Dube gegeben, ben Borgungen au folgen. Er batte nicht alles verftanben, nur, bag diefer Bitthans bag verdammte Beib ins Baffer geworfen batte, davon war er Abergeugt. Einmal rif jedem der Weduldsfaden, und er batte nicht anders gebandelt.

Er nidte bem Stantsonwalt gu. Jawohl, er babe den Schrei auch gebort, fein Rutter liege feine fünfgebn Deter ab.

Dann fprangen Gie von Jorem Rutter, nicht mabr. und bu" - bies galt Dits - bu famft aus beiner Schlaffoje hervor!" Und febt wieber gu Bitthand gewandt: "Diefe beiden Beugen haben Sie auf ber Grating ftebend augetroffen."

"Ich mar jurudgelaufen, weil ich ben Gorei gebort batte." Dit anfebend: "Und bu fandeft dann die grune

Candtaide der Gerta Rari?" "Ja, ich frieß mit bem Guf an etwas und bob es

aut. Es war dann die Sandtafche." "Bag fagte nun berr Bitthane?"

"Berr Bitthang rief: Bas bedeutet basy 200 ift fie benn, sum Batan! ober to abnitch rief er. Dann rief er noch ibren Ramen. Run lagte ich: Es bat getlaticht, fagte ich unn, als wenn jemand ins Baffer fiel, jo bat es aufgetlaticht . . . Derr Bittbans antwortete unn nichts, ichliehlich rief er: Los, Licht muffen wir haben! Licht! Er fprang mit

mir gufammen ind Boot und wir Jucten nach 

niemals in ibrem Bertrauen ju Abolf Ditler, als dem größten Bolloführer aller Beiten mantend gu werden. Derglicher Beifall gengte von reger Aufmertfamteit. Die Ortogruppenlapelle umrabmte

den Partei-Appell in wardiger Beife. - Auf dem Schiefftand des Schipenvereins e. B. beim Zelltoff-wasserwert im Balde war an den letten beiden Sonniagen reger Schiebbetried zu verzeichnen. Bird

"Jamobl, bas ungefahr bat Bittbans gelagt, Ich lief dann auch auf meinen Rutter und bolte eine Saterne."

In diefem Mugenblid alfo ftanb niemand von Ibnen auf ber Grating?" fragte nun Commiffar Rulbe dagwifden,

Tablen und But ichnittelten den Rapf. "Bie lange," fragte Rolbe weiter, "bat eg ge-banert, bis Sie mit Liche gurudtamen? Gine, swei,

brei Minuten?" Tablen überlente "Gine fleine Beile doch mobil" Er wies beibe Sandflachen vor. "Ich fiel noch auf

Mis Rolbe feine wetteren Fragen fellte, gwoun der Staatsanwalt Bitthane' Geficht in einen uner-Dittlichen Blid. "Diefe lebte Auseinanderfepung swiften Ihnen und Berta Rarl fand auf ber Grating ftatt. Es mar fpat, es mar duntel. Gie erfuhren jest, daß Berta Rarl Gie - und ich benuge porläufig noch die von Ihnen gebrauchte Bendung daß Berta Rarl Sie in ichwerfter Form bei Berrn Campert verdächtigt batte. Gie fiberblichten jeht bie gange Grobe ber Gefahr, in der Gir ichmebten, Gie und Berr Compert. Gie mußten weiter erfennen, daß es fur Gie unendlich ichwer mare, ben Beweis Ihrer Schulblofigfeit au führen. Sie baben ficher fofore erfannt, daß Gie gefellicaftlich und geicoftlich ausgeloicht maren, wenn erft eine Unterfudung gegen herrn Campert und Gie im Wange Baben Sie fich in biefem Augenblid nicht hinreißen laffen und an Berta Rarl verariffen?"

"Rein, im babe fie nicht berührt." "Sie bajten aber icon einmal eine Piftole in ber Sand."

Bitthans bob bie Schultern und ließ fie mieber "Daben Gie feinen Berind angeftellt, Berta Rarl

ibred Tune ibr por Mugen gehalten?" Derta Rarl wollte auch por Derru Campert alles miderrufen, wenn ich für immer au ibr ging."

gur Bernunft gu bringen und die Scheuflichfeit

"Bas follte bas beifen? Sollten Sie fie bei-

"Ja, im follte fie mobt beiraten."

"Bie gingen bann von ihr fort. Bie meit maren Gie Ihrer Meinung nach entfernt, ale Gie dann ben Schrei borten?"

"Ich mar icon am Ende der Grating, bort allo, mo die Grating in ben Strandmen übergeht, Go mogen achtgig bis bundert Schritt fein."

"Liefen Gie fofort gurud?"

36 mag etwas gegogert haben . . . ich wollte mobl guern auch gar nicht tehrtmachen, aber ber Schrei mar fo grafilich, fo furchtbar, das ich bann boch gurudlief."

"Allo bleiben Gie dabet, balt, faum daß Gie Berta Rarf ben Ruden gefehrt haben, ein Unbefannter fich auf fle ftitrate und fie ermorbete?"

Dann muß der Unbefaunte ichier neben Ihnen beiden gefeffen und nur barauf gewartet baben, daß Die Berta Rarl verliegen?! Das ericheim mir reichlich unwahrscheinlich!"

Bitthans rudte ftumm mit ben Schultern.

"Ihrer Meinung nach", warf nun Kommiffar Behrens ein, der ichweigend und morflos wie ein Unbeleiligter gewartet batte, "fonnte Berta Rarl and ous Berfeben ins Baffer gefturat und ertrunfen

Billband ichuttelte den Ropf und wies biefe Moglichfeit gurud. "Das tann ich mir taum benten, obgleich es tatfachlich fo buntel war, bag man nur ichwer Grating und Boot untericheiden fonnte, Berta Rarl ift aber eine gute Schwimmerin, fie botte fich immer reiten, gumindeft aber über Baffer balten

ber Stantoanwalt awang wieder Bittiband' Gegeben ... Heberlegen Gie fich immer, daß allen 3bren Erflarungen die Annahme des Gerichts gegenüber. fteben tonnte, bog Gie einmal im Alfett gehandelt haben, jum anderen aber, daß Gie fich einer Dit. wifferin entledigen wollten. Es ift tein Beige da, ber Sie entlaften fonnte. 3hr Bruber ift tot. Berta Rarl ift tot. Und gerade ibr Tod erfchwert 3bre Lage ungemein. Co mare bem Wericht moglich geweien, fie in die Sange au nehmen und ihr nachguweisen, das fie log und Gie allein die Bobrbeit iprechen. einem icharfen Rrengverbor batte fie fich in Biber-

fprfiche verwickeln konnen und wie die Erfahrung lehrt. es auch getan Das Gericht fiebt fich aubem bie Menichen an, bie por ibm fteben, und ber Richter bat ein Auge dafür, wer glaubwürdig ericheint und wer nicht. Alle biefe Doglichkeiten, Die vielleicht gu Gibrer völligen Entlaftung geführt batten, tonnen wir nicht mehr anwenden. Es pleibt alfo erftens ber Berdacht beneben, baß Gie Berta Rarl in einer Affeligand. tung toteten, und der gweite Berdocht, daß Sie fich doch ihuldig fühlten und fich der Mitwifferin Derta Rarl entledigen wollten. Ein folder Gall ftande nicht gum erstenmal por Gericht. Ihre Lage bleibt bemnach ungewöhnlich ernit. Man bat Gie porläufig als ben mutmaglichen Tater festgenommen - wenn nicht gang ungewöhnliche Dinge eintreten, werbe im nicht

Es folgte eine tiefe Stille, Wer batte pon biefer Geite ber die Dinge nach Bitthane' Geflärungen noch betrachtet? Riemand mehr, Campert nicht, Greta nicht, Buntiden und Bus nicht. Gie faben wortlos und ohne Bewegung.

"Ich hatte auch noch etwas ju fogen", ließ fich dann Rommiffar Rolbe vernehmen Er budte fich nach bem Roffer, offnete ibn und nahm die große grune Dandtoiche Derta Raris bervor. "Ich war auf Ihrem Boot, herr Bitthaus, und habe mich dort eimas um-gefeben und fand gunachtt biefe Dandtaiche. Der Junge bat anogejagt, daß er fie auf ber Grating gefunden batte."

Buy erhob fic. "Ja, und bann, ale wir Licht bolen wollten, legte ich fie auf dem Boot and ber

"Sie wiffen nicht, was fie enthalt, berg Witthans?" Der pernelnie, obgleich er co fest abnte. Der Rommiffar Offnete lie. "Geben Gie, bie Taide ent. balt Geld, fie ift vollgeftopft mit Scheinen, ed icheint ein fleines Bermogen ju fein. Die baben es nicht nemulit?"

Derta Rarl wies mich beute fruh barauf bin, bas fie an alles gedacht und febr viel Weld, an die neun-sigtaufend Mart. bet fic babe. Ihrer Meinung nach wurde die Summe ausreichen, um im Angiand eine neue Erifteng gu grunden. 280 fie aber bas Weld verftedt batte, mußte ich nicht, es war mir auch nöllig gleichgültig."

(Wortfenung folgt) -



Das gute Kinder-Nährmittel ustin

iner Maisstärke-Puder

bekommen Sie gur Beit auf die mit einem x bezeichneten 4 Abschnitte der Reichsbrotkarte für Kinder bis zu 6 Jahren und zwar innerhalb 4 Wochen für jedes Kind 2 Dächchen. Derlangen Sie das Rezeptblatt f. Säuglings-a. Aleinkind-Ernährung von

Dr. August Oetker, Bielefeld

### Aleine Sport-Rachrichten

#### Zwifchen Breslau und Berlin

Bebren aus einer verungliidten GeneralProbe Es mird mohl taum einen unter den rund 40 000 Bufcanern der Brestauer Schleffertampfbabn gegeben baben, ber mit dem Jufball-Banberfpiel nicht gufrieden gewefen ware. Wie an jevem ichwen Pflinghmoniog 1987, als die "Bredlan-Ehl" unter Otto Tifflings Führung den vielbesprochenen 8:0-Zieg über Tanemark erfpielte, gab es nach im Kampf gwischen Teubickland und Bobnen-Kabren ucht Lore, dazu grundverschiedene Uebersegenbeitsperioden und gemigend Drainoits im Rampfverlauf, Anders ober fallt die Beurteilung für den aus, der an den eigenbichen Smed diefes Spieles dente, an die Generalprobe für den am 36. Ron, im Berliner Cipmpiaftabion ftarffindenden "Länderkumpf des Jahres" gegen den Weitmoister Italien, in vieler hinfiche verunglische die Generalprobe fast volin, doch breibt uns jest wemigfrens noch die Soffnung auf eine um fo erfolgoeichere "Premiere".

#### Mn Binber fann man nicht porbeigeben

Durch Conens piobliche Erfrantung enfelt der Biener Raud-MittelBurmer Grang Binder ernent die Gelegenheit, ben Sturm der Rationalelf ju führen. Dasergeonis maren orei Torel Angefiches biefer Talfoche muß alle Rritit an der Leiftung des Beiemers ichmeigen, denn nur durch ibn und feine Zore, die er aus faft unmöglichen Logen im mubriten Sinn; des Blortes gegen "feindliche Uebermacht" erfampfte, ift es gu biefem Uneuistieden gefommen, Binber ift trob oller hemmungen, die er bisher frets in der Canbereif - auch in Breefaul - batte, eine Spielemper-Gegner eine derarrige Birfung audubt, daß feine Rametoden danon profitieren tonnen, wonn fie genägend Riofe boben. Der Biener "Ranonier" wird fic auch gegen Italien behaupten, zumal er ja dann nicht gang auf fich angewiesen fein follte, sondern awischen Dahnemann und Sarpan (Conen wird noch nicht fpielen tonnen und Schon ich lich in oinem Formitel gu befinden!) ficher noch weit beffer jur Geltung tommt, Gin Sturm Lehner Segen Binder - Cohnemann - Peffer more unter ben augenbiidlichen Umnanden ficher feine ichlechte Lofung!

#### Rein Erfast für Rlobt und Riginger

Rein Erfat für Alobi und Aiginger Ivosische fie das große Durcheinander in der deutschen Kömelr miterend der erften Walnuten auf den ikwachen Start von Wänner ihannovert purücknichten stweien. Turch ihn wurde dann auch Wilman netwöhnd Sold Gerladet. Die beiden Rürnberger sind zwar leine Spelerpersonlichfeiten, wie wir se für den tinken Sexteldiger. und Wittelläuferpollen inden, immerdin deben für in Agram und Solia an der "eisernen" Vemedr erbort, ans der berans die Siege über Jugollawien und Bulgorien eriodten murden. Wit Alobi, Janed, Anpier und Aiginaer aufammen kanden Villmann und Sold sieder au ihrer mirklichen Leitungsfähigkeit wurde. Sollie Derderger auf sie verzichen wollen, konnie man u. U. auf inn Berteidigung Janed-Seita und Ochbäder als Nittelläufer gefohr sein. Bewih wate das ein Riste, aber wer gibt und die Gewischelt, das wir, nach den Erfahrunden von Verslau, mir Villmann und Sold aegen Italiens Eturm, der sieden können?! Ter Ränel und Erageselchen sind viele. Roch Breslau mehr als vorber!

Dentififant und Ungern tragen am Sonntag, 8. Destruber, in Mungen einen Bondertampt im Greiftiffringen aus, Das ift bas erfie ganderiroffen unfeter Schwernifleren feit Priegoausbruch.

#### Doden im Guben

An den Society Preundschoftskampien im Gan Sabwelt war diedmal der deutsche Reister IV 57 Sachiendaufen nicht Gebeiligt. Er legte vor dem mit Spannung erwarteten Rampl ergen den Sch Frankfiner 1880 eine Rudepauf ein. Die Wer haiten die Gist Darmstodt zu Gost und schwen den Sch Ficher mit der U.S. And dei den Frankfartet Ive Gine feder gute Mannschaftsleitung der Reutleg-Klining prankfurt im Treifen gegen Obcht, das mit 6.0 von den Frankfurtern gewonnen nurde. Im Frankfurter Vokalkreifen zwischen Netweiß und Gintracht bedieft der Einrichten zie Gebendab, nachdem Motweiß dei der Paufe noch 1.0 gliübet batte. Der Arenzand der OC, der gerne an den Punkfespielen im Gan Sadwes testunehmen möchte, datte den Valniere OC zweit und deit nud destend der Die Folgen der Paufe der Rainzer OC zw. Gest nud Frankfurter Vok zw. Gest nud der Walle find der Paufe geschlere fiching der Waren zu der Die Gebelberg dehauptete fich knapp mit 2:1 (6:1) über die Tad 78 heibelberg und in Mannheim Der die Tag 78 heibelberg und in Mannheim der Der die Germania mit 2:1 (1:1). Im Treifern zwischen Sch den und MIO Kannbeim gad es ein 2:9, nachdem die Inrner dei der Paufe knapp mit 2:1 gesiller der der Fanse von der Fanser aus es den erven Weinerindstatempt, und

Ju Babern gib es den erben Meinerschaftstampf, und amar behaupiete fich Ganmeister Wader München in Rürnberg green den das frapp mit 82 (111).
In Würtemberg erreichten die Stutigarter Kiders gigen Ludwigerdurg (? nur ein 11), mabrend ber Stutigarter EC mir 8:19 über die Igf Stutigart erfolgreich war. In der Frauen-Weiterschaft ihnig der Stutigarter CC die Liderschaft in der Frauen-Weiterschaft ich in der Erutigarter CC die Liderschaft in 120.

### Ein weiterer Mannheimer Schiederichter im Tichammeripotal

Mis Ediebsrichter iftr das Tichemmer.Pofolipiel Borufin Reuntirchen - BG bartha murde Kieg Vennig pom EB Balobof befrimmt.

An die Bereine ber Begirtotlaffe Fugball Gruppe Dit! Die der Begirfallofie Gruppe Dft ungehörenden und bereits durch die Preffe befannigegebenen Beneine (einschliehlich Gwelbeim) lobe ich blermit zu einer wichtigen Befprechung auf fommenden Freitag. 17. Rovember, punftisich 20 Uhr, noch beidelberg, botel Ruffauer boff, ein und bitte um punttliches und vollgabiges Erichenen.

Im gleichen Ginne ergebt auch Einfabung en die Bereine der Breiftigie Gruppe 1. Bur Beforechung feben: Rriegsmeifterichoftipiele und 28Q29. Spiele. Dibert, Rreibfachwart.

An ber Hoden-Ariegsmeihericalt im Gan Sabweit nehmen W Liereine iell, die in füns Ernpren undergeteils wurden. And dem Gan Banern fam Weidstau Afchalendungen. And dem Gan Banern fam Weidstau Afchalendungen, aus dem Gan Ritteisvein der Areugnscher off hingu. Wiens Juhaleils ihr den Seddiesump gegen Künndergefürth am V. Rovember ju Gunten des Ariegd-Wold in Künftein im V. Rovember ju Gunten des Ariegd-Wold in Künftein; Bagner i — Goffdiese — Ekunnal inkte Künftein; Bagner i — Goffdiese — Ekunnal inkte Künftein) — Beins der (Napid) — Reitermauer (Wocker) — Velfte fkopid). Tex Treifiddiesumpl im Annen zwilden Damburg, Veipzig und Berlin in der Reichsbanvistade wurde mit Rückliche auf den hinden den Kundentampt Teutischand — Italien vom In. Novemder auf den 19. Dezember verlegt.

Die Großberufchlandsahrt der Rodiebrer wurde auch in diesem Jaure im film seigebakten. Der von Fred Jacob gedreite Jilmüreisen det eine Känge von 170 Metern. Jür anderier Stredenführung vordereitet.

### HANDELS- UND WIRTSCHAFTS-ZEITUI

#### Feste Aktienmärkte

Größere Kursgewinne bereits bei Börsenbeginn

Berdin, in Rovember.

Bei vereinzelt ledhafterer Geschsteinistelet lautete der Gemodion zu den Attienmärften ernent seit. Oterbei ist demeerkenswert, das im Gegensah aum Bertage dereits dei heisforden der erken Kurse grodere Gewinne zu vertaeichnen worren. Comeit Aurodischinge eintraten, worrn diese auf Zusäldsahiträge auräckzwühren und gingen fanm über zu. d. dinnud. Für Rensen das sich gielchalb Raufinretesse erholten.

Km Montanmarkt lagen Goefd um Z. Darpener um Z., Inderno um Z. und Ihrenfladt um Z. d. gedestet. Mandelder Bergden und Vereinigte Stabiwerte tamen je i. d. dieher Bergden und Vereinigte Stabiwerte tamen je i. d. dieher Auflichten und Vereinigten und Auch Teriliaftien veränderien sich nur undedentend. Bei dem Raliwertige erschiede. Am Narts der chemischen Berte lagen harben mit 189% unverändert. Scheinigt awien ernent neunendwert heber an und liegen um i. d. d. Bei den Belties und Bertergungswerten wirten Gestäret und Tekauer Ged mit je vins I. Schießisch Gas mit plus I. die grungen die zeingen Staffer Gestungen der Reicherhoft. Am Der un der Reicherhoft und Dersungen auf. Riedriger lagen Indier Gestungen die zu der Reicherhoft und Dersungen der Riedriger lagen Indier Gestungen die zu der Reicherhoft und Dersungen der Riedriger lagen Indier Gestungen die zu der Reicherhoft und Dersungen der Riedriger lagen Indier Gestungen die zu der Reicherhoft und Dersungerieher Faunten den Geminn aber aus der Aufliche der Auflichten und Dersungen der Reichen und der Reichberten und der Reichberten und der Ausgeberten der Reichberten und der Ausgeberten der Reichberten und der Ausgeberten und der Ausgeberten der Reichberten und der der Ausgeberten der Reichberten und der einem Perkenstehe der Reichberten der Reichberten mit der der Reichberten der Reichberten und Riedrichten und der einem Berteilen der Reichberten der Auflichten und der eine Berteilen der Reichberten der Reichberten Reichberten Ausgeberten der Reichberten Auch der eine Reichberten und Riedrichten und Riedrichten und Reichberten dere Metz. Der

13676 gegen 1860. Die Gemeinderumichusdung freilte fich auf 198,54 iplus 2,5 Pfg.) Etenergnifcheine f lagen fester. Man nannte Tegember 20,70, Januar 20,175, sebruar 28,825 Märg (18,76, April und Olai je 96,575 big 60.

Am Gelbmarte maren guvertäftige Cabe noch nicht gu Boren. Bon Balmen errechneten fich der Gemeitzer Fran-ten mit 30,00, der Beign neit 20,00 und ber hollandifche Gulben mit 120,00.

\* Auf eine gwanzigjährige Tatigfeit als Gefchältofübrer bes amtlichen Maunheimer Getreibegeofmarties fann Dr. 3. P. Buß guruchtblicen. Der Bieberaulban des Mannbeimer Getreidemarttes nach dem Beilfrieg, der Andban beg Mannbeimer Echiedderichtemeieus, das weit über die Grengen unferes engeren Begirfes Aneriennung und Renngung fand, und die Umirellung der alten Produftenbörfe auf die Aufgaben eines Geireibegrammarttes im Ginne ber auf die Aufgaben eines Geireisegrofmarftes im Sinne der Reichonührfrendbondnung find jum großen Teile Dr. Bus zu verbanken. Reur Aufgaben find durch die Kriegowireicheit gebellt, angleift auch neue Berantwortungen worden. Um fo geößer und verantwortungsvohre find damit und die Angegeben die an den Geschählichere eines so großen weben der untwertungsvohrert eines so großen Weischen, Auf Grund seiner nunmehr zwanzigfährigen Erschrungen mird Dr. Buh and diese Aufgaben aum Woble der denlichen Robrungsmittelwirtschaft und zugunten der ihm besonders anvertrauten bitrider per führungbenrichen Getreidemirtichalt erfällen thungen.

" Gtragen- und Rieinbagn Will, in Reunfirden Gear.

führer haben biefe Abnahmendon-ichfeit allen bifferjangen au geben und für Befannigabe biefer Redglichfeit gu forgen.

Araft durch Freude

Bolfebilbungomert

Epaniich lür Anfänger. Der spaniich lür Anfänger. Der spaniich Kurins wird durchgeinder. Wür den nun am 21. d. Mon., 20.00 Udr. in der Allgem. Herbeildungsschunke, U 2. deginnenden Sprackfurfina werden noch Anmeldungen am der Kreisdienspiele oder vor Beginn des Ausjes vom Luringleiter missesensenwenen

Aufusiciter entgegengenummen, Preis des W Abeude (20 Stund.) daueruden Auries R.# 8.—

Wit, Anleurgemeinbe.

Adiung. Mitgliedert Die für der Sorfiellung "Sar und Jimmer-mann" am Sonntag. 19. 11., auf-gerufenen Blahgruppen 501—120 und 541—520 millen die Karten die sphieltens Freitog, den 17. 12., bet der für fie auftändigen Ber-faulonelle abgebott baben.

Sportemt

Freites, 17. November Nusem. Asspericale für Francu u. Mönner: 20–21.30 Ubr Peita-loggischuse, Eingang Karl-Ludwig.

Straße.

Dentide Gumnahit für Frances und Modden: 19 bis 20 iller Gomnahitfant Goetheltraße 9

Meiten für Francen u. Mönner: 19-21 iller Holleltelle Schlackford Samdeng, 18. November

Melten für Mönner u. Frönen: Nincreten Boranmeldung idglichte ber Oate non 18-12 iller

Ruf 404 ft, Reitlebrer Commer

Bente abend finbet ber erfte

Die Gefellichaft, deren AR, von 100 000 K gu 80 v. h. bet der Stadt Mrunfirchen, jum bieft bei dem Kreis Citimeilen liegt, vereinnahmte im Geschäftsjahr 1938 und dem Straftenbafinbetrieb 0,61 (0,54) Diff. "A; dagu freien 0,008 Etraftungsbarne von fernage. Andererfeits morden für Bermellungs und hamblungsuntoften 0,06 (0,04), für Bettiebunkoften unv. 0,16, für Stromfoften 0,08 (0,07), für Unterhaltungstoften 0,16 (0,18), für fogiale Ausgaben wie der 0,04, für Zinfen wieder 0,08 Will. "A aufgewender, Nach 67 214 (65 409) A Anlageabichreibungen perbielbt ein Be-minn von 10 400 A, der fich um den Gewinnvorftag in Dobe von 109 300 A auf 176 800 A erbobt.

Dobe von 160 800 A auf 178 800 A erhöht.

\* Blättiembergische Elektrigitäts-AG Stuttgart. Die OS der Blättiembergischen Sieltrigutsband, Eintigart, dam Kongern der Allgemeinen Lelaidahn und Araftwerfa am Kongern der Allgemeinen Lelaidahn für das Geschäftlight 1898-80 gur Renntnis und beichloft entsprechend den Antrigen der Vermoliung die Ausbabtung von 6.5 v. Dinkbende nach 3 v. D. Bi, wovon 1/2 v. D. an den Ausleidend abgeführt wird. Ueder die Ausstüden triller die Berwaltung mit, das die ersten drei Monate des laufenden Geschäftlichen zeigten feine Ausfalle, do der geringere Lindusbahnfahrt verd den größeren Industriefunjum ausgeglichen werde.

chen weide.

\* Grohmarfthalle Sandichuhöbeim, Acpfel, Preidegruppe 1 und 2, Gateflaffe A. 17—24; wateflaffe & 19—10; Preidegruppe 3 bis d Gateflaffe A. 11—13; Guteflaffe A. 19—22; Guteflaffe I. 19—22; Guteflaffe I. 19—22; Guteflaffe I. 19—10; Preidegruppe 2 bis d, Gateflaffe A. 11—13; Guteflaffe I. 11—14; Guteflaffe I. 11—14; Guteflaffe I. 11—14; Guteflaffe I. 11—15; Guteflaffe I. 11—14; Guteflaffe I. 11—15; Guteflaffe I. 11—

#### Verordnung über die Verbrauchsregelung für Spinnsjoffwaren verkündel

Die biober bezundicheinfreien Spinnftoffmaren nur noch gegen Rleibertarie

Berlin, 16. November. (Guntmelbung der BRS)

Berlin, 16. Navember, (Suntmeldung der RRS)
Im Reindogeschlett in Gente die Verordnung über die Gerbrauchtegelung für Zwinnüssiwaren vom 14. Navember verfünder worden. Benfalls gescheint om 16. Navember im Deutschen Reichs, und Freuhrichen Staatsanzeiger die Durchichtenungs-Anordnung des Jouderbeaufragen für die Aprunissimstichalt zu seiger Verordnung. Rachdem die Berordnung über die Verdrauchtungsanzrdnung des Tonderbeauftragten ihr die Turchichtungsanzrdnung des Tonderbeauftragten für die Turchichtungsanzrdnung des Tonderbeauftragten für die Tonnunfirriechaft in Araft getreten fünd dürfen die neuerdings nach der Neurzgelung nur noch auf Neichofteiderfarte aber Bezugslichen beziehbaren Zennunfosiwaren nicht mehr dies Beaugslichen des Kniederin dem Angelichen des Kniedering der Lieberlarie verfauft werden.

Diefes gilt für Rramatien, Morgenröde, Guntmimäntel, Zuruhemden ohne Bermel, Strumpffollergured, Roefe-letto, Schula, Spinnstoffwaren für Rinder vom vollendeten erften bld jum vollendeiru dritten Lebensfahr und Arbeits-und Bernfafleidung. Diefe Spinnftoffwaren dir alfa bid. der beingafcheinfrei waren, dirfen unr noch gegen die Reichdlieiderfarte ober bei Arbeits- und Bernfolleidung gegen Bezugalichetu abeegeden werden.

#### Staff Karfen

Mittwoch morgen, "48 Uhr wurde unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau

### Maria Steegmüller v.c.

von ihrem langen mit unsogbarer Geduld ertragenen Leiden im Alter von 69 Jahren, wohlvorbereitet mit den hl. Sterbesakramenten durch den Tod erlöst.

Mannbeim (Hafenstr.20), den 16, November 1939

In tiefer Trauer:

Altred Steegmüller u. Frau Liesel geb. Henninger Dr. Adolf Steegmüller u. Frau Emml geb, Hemmer Emilie Palimann geb. Steegmüller und vier Enkelkinder

Zim, u. Küche

(eptl. 1 feer, Ri.

ep.) n. bernere Ar. 1.1. Dea. ac-lucki, Angeo. u. P. P. 92 on ôte P. P. 92 on ôte

Die Beerdigung fiedet Samstag, den 18. November, 12 Uhr, von der Leichenhalle aus statt. — Von Beifeldsbesuchen bittet man höflichst Abstand zu nehmen.

**Immobilien** 

Industriegelände.

Industriegelände

in Orbeladt, Lindenhof, Freedenhaim and Heldelberg za verkaufen. — Unterlagen durch:

E. Hieronymi Immobilien

Raume

int Einrichtung eines fauberen
Thetriedes imit Mafchunn) johort,
The mieten bei nat. Licht,
Traftirom, Gas und Wafer verfangt, Parterre bevorzugt,
Traftirom, Gas und Wafer verfangt, Parterre bevorzugt,
Traftirom, Gas und Wafer verfangt, Parterre bevorzugt,
The Martine unter
To Mo an die
Thilliphese diese Biaties.

#### Vermetungen

#### Schöne **B**uro raume

am Quifenring, im 1. t 40 od. in permieten. Angebote unter Pr. 29 576 an b. Geldit, d. Blatt

2-Zimmes-Wobng Faudenheim 48.-Neuostheim 50. -Zim.-Wohng. Bahnhofsnähe

mmeb. Schäfer, R 1, 9

Dd.-Lang-Str. 10 Jernipr. 431 37.

#### Vermietungen

#### 1 Laden und Büroräume

Plantenhof ju ver-Gemeinnlitige Bangefellicalt Mannbeim m. b. O... Max-hojeph-Straße Nr. 1.

Shone, fonnige Leeres Zimmer 5. Zimmer Wohng.

Beigde, evel, mit mit allem Komfort, umitändebalber Vent v. ölk. Orn. istort an ocemieten. 20.035 gefindit, Angedode mit Breiz unter Frenz verniprecker 448.22.

PR 64 an die Gefcher b. Plati. \*2047 Hausverkauf

Laden m. Nebent

Laden m. N

Der NMZ-Anzeigenteil ist der Markt der guten Gelegenheiten

#### Und das wissen Sie noch nicht?

Eligentlich ist en eine jast elitägliche Sache geworden. Die Housfrauen missen es gans genau, daß man gute Gelegenheiten im Heinenseigenfeil der Neuen Mannheimer Zeitung" findet, gans gleich, um was we sich such bandeit.

Kleinenzeigen in der "Neuen Mannheimer Zeitung" bringen und vermitteln Erfolg.

#### Anordnungen der NSDAP

Gul mobl. Zim, Kreisleitung der NSDAP haben puntilich angutreten. Die Schreibt. Bab Mannheim, Rheinstraße! Schreibten biefe Abnahmenden in Tel. Ben. fol. od feat, an om. Romenmenfchaft Rimmermann. Rimmermann. Mimmermann. Mimmermann.

Almenhof, 16, 11., 20 libr, Ge-meinichaltsabend für familiche Franzenschafts- und Franzenwerfs-mitglieder im Gemeinschaftsheim. Errifountt: 19.45 libr au der

Mbt. Jugenbgruppe

36 Strobmarft, 17, 11., 20 Ubr. 36 Baldparf. 17, 11., 20 Ubr. bemeinschaftsabend im BDR-beim, Diefterwegichule.

36 Oumbolbt, 16. 11., 20 Ubr, Grüblichftraße 15.

Motorgef, 1/171. Die Gefolg-ichaft tritt am Donnerstag, in. 11., 19,30 Uhr, wor dem RERR-Deim Recarau an. Borfdriftsmäßige Uniform, Schreibzeug ist mitzu-bringen, Sebe wickig! Erscheinen unbedingte Pfitcht.

Bannfplelicher ift Mannkeim. Die Belenfpielicher u. der Buftlaug treien am Freitag. 17. 11., 20 Ubr, en ber Hanndienftielle, bildofte. 16. an. (Munifqua obne Inframente. Ane rudftandigen Beiträge mitbringen.)

in in bochberricheft. Villa a. See, mit ar. Barf, eine rubige, tomfort.

1. Find. Bentralbeid. Sarumwaster.

1. Bentralbeid. Sarumbaster.

1. Bentralbeid. Sarumwaster.

1. Bentralbeid. S

Bitte

# Anzeigen-Bestellungen deutilch

#### **Bei Bronchitis** Husten Verschleimung, Asthma Dr. Boether-Tabletten

### Gier-Berforgung

Muf ben Abichnitt L 46 ber Rabrmittelfarte fann big jum 19, November 1999

### ein Gi

für feben Berforgungeberechtigten entnommen merden. Die Eninahme ift nur in den Bertaufoftellen moglich, die bei bem Ende Geptember erfolgten Aufruf des Abiduitis L. 48 auf der Rudfeite des Stamm. abichnitts der bieberigen Lebensmittelfarte ibren Stempel aufgedrudt baben.

Die Rleinverleiler haben den Abichnitt L 46 bei Abgabe der Gier von der Rabrmittelfarte abgutrennen; er ift wie üblich abguliefern. Begugicheine werden jedoch dafür nicht erteilt, fonbern nur Ablieferungs-Duitfungen.

Stäbt. Ernührungs- und Wirtschaftsamt Der Landrat - Ernührungsamt Abt. B -

#### hente abend findet der erfte Dichterabend in der "Dormonie". D 2. ft, um D Uhr bant. Bill Befper lieft aus eigenen Werten, Karlen jum Preife von R.C. 1— find bei allen Loh-Borverfanis, bellen, in der Köllrischen Auchbandlung und Sigarrentisot Schleicher am Tatterfall zu boben. Unibermierte und Augendliche Unsweis) jablen an ber Abendefalle 50 Ph. 17000 get, mit Gleie, Wasser und Stromanschleß zu verhaufen Zimmer u. Koche Ocute abend 20 Ubr Beginn bed Rafteifurfes in ber Beftalogst-ichale (Eingaug: Rart-Lubwag -Erage). Unmelbungen nimmt ber Rurfusleiter noch entgegen in Manufeim ser Umgebung geluckt, Ang. u. O P W an b. Octobers-field. \*\*2075 Neuostheim. 3-Iam.-Haus mit 5×1-X1mmer, Etche, Bud, Zentralbeigung, Warmwannerversorgung, 2s verkasfen D Villen To

### von praktifdem Wert:

Der Arzt als Helfer 000 Seiten 2.40

"Basta" Das Bestelbuch für 2.40

Ich weiß alles 1 Nachardslage-buth d. deutschen Reustrau. 000 Seiten 2.40

Ich helfe immer Der blustiche Hatgeber. 600 Seiten 2.40

Alle 4 Pincher in einem Karton von 9.60

Zu beziehen durch die

Neue Mannheimer Zeitung Martiplat

### MARCHIVUM

filmprogramm

a spaces ofer, sensationalise from

"Dein Leben

Ivan Petrovich

Dorothea Wieck

Karl Martell u. a. Heute letzter Tag: 3.00 5.35 8.20 Uhr

CHAUBURG B. 1, 5 Breits Str.

Das große

Seinz Rühmann Lestsplet

Paradies der

Junggesellen"

H. Brausewetter - Jos. Sieber H.Schneider - G.M.Terno u.a.

Heule letzter Tag: 4.00 6.10 8.10 Uhr

Beginn: 3.40 5,50 0.00 - Jug zuget

National-Theater Mannhelm

Donnerstag, 16. Nevember 1939

Frate Sondarmiete DNr. 3

Der Troubadour

Oper in vier Aksen
von Salvatore Commetano
Musik von Giuseppe Verdi
Anlang 1930 Uhr | Ende 22 Uhr

blazzu sin

Flügel

Piano

Kunststrate

ttimmen u. Reparatures

veckauten

Anseigen helfen Dir

Rauch-

Kau-

und

Schnupt-

Tabak

größte

Auswahl

am Platze

Zigarren-

Bender

Qu 2, 7

Gegr. 1903

Ruf 224 40

Sanderehtnitung.

Wieder-Verkäufer

Möbel

Salahimmer Spinger- 175.

Satehinner 285.

Brebens 50.

Hith. Baumann & Co.

Bernruf 278 80



Die Reise nach

ting neue unverweitliche Filmschänfung des Maisterregisseurs Veit Harlan Gastaltat nach einer der schönzten Nove-ten von

In den Hauptrellen: Kristina Söderbaum, Frits v. Dongen, Anna Dammann, Albert Florath, Ed. v. Winterstein Im Vorprogr.: Der neueste Wochenschaubericht u ein ausgezeichneter Kulturfilm

Die Jüngsten der Luftwaffe Anlangszeiten: 3.00, 5-35, 8.15 Uhr

Fernrut-23902

Offene Stellen



SIEG DER LIEBE Ein Epos des Hochlandmenschen

und der Berge Eine Neuaufführung

welche die größten Erfolge verspricht Ab morgen Freitag!

Beginn: 3.00 5.35 8.10 Uhr

Wegen Geschäftsaufgabe

Ludwig Schmitt Qu 5.22 Uhren-, Gold- und Silberwaren Handlung

#### Stellengesuche

Zum möglichst baldigen Eintritt gesucht:

auch Bautechniker, für Rohrleitungspläne usw. KONSTRUKTEUR oder TECHNIKER für Kreiselpumpen, Exhaustoren, Ventile und chamische Apparaturen

TECHNIKER

INGENIEUR

m. guten zeichnerischen Fähligkeiten u. Kenntnissen im Bas von chem -techn. Anlagen und Apparaturen Angebeie mit surgetafften Lebenslauf, Zeugelasteihriften, fürd und Gehaltsansprüchen erbeten an

Deutsche Steinzeugwarenfabrik Mannheim Friedrichsteld

Aelt, Fräulein Servierincht Offinde Monatobelle. nor.: Bel. Dek. and Wains int. Referen. Brieb. neaen Wirfunso feels in Mons Beribier alterer nut Q B I an &

Kautmann Blattes. ale Lenung Unabhang. Frau fiellender nim. in die Stellung

Pistin siere Ebepant. - Mingeb, a. Q. A. 3 eb. gans an d. Geldüfts-niffmeise Belle, Phono

Beschäfligung Wer mit der ort oder 1, 12, Zeit gehen will, ti. P U 87 muß Zeitung

Stiefel

Ritlertal-Bub,

Rupperioberger Straße Sr. 37.

krautfasser

ca. 4-5 Beniner faffend, billin

Honig - Reinmuth

Et 4. 1. Gernipe, 245 67.

20.970

kleiner Tisch

Stand-Uhr

Manheed Weill- u

Brattitus No. Waschmaschine

Stille 10 'u.

Gafenitrahe 26.

10 Sauer-

Haushälterin

in fronentot, gut, Constinte od, bei

fräulein

#### Verkäufe

Tlügel Marsch-Rianos

vorteillisift ou

Arnold N 2, 12 8ut 220 16

Kiniderschrank 2tr. Konssischränksbes

Sui erbalt, \*2014 Kinderwagen bill au verfauf, T 2, 18, 2. Stod

Auto

CORESPONDED TO NAME OF STREET

25. Samstag 20 Uhr 26. November 20 Uhr 30 November 20 Uhr Musensael, Rosengarten Meisterabende nober Unterhaltung

Chansonslingerin mit ihren Rhythmikern: Kurt Hohenberger

und seine Sollaten

e Menderstende froher Untert und U. Folge warm similage a. wollkommen ausrerkauft, viel funial rocks, deshall frühreitig im Vorverkauf Karten kaufen!

Karten sti RM, L.— tes KeP stellen, Herket, O 5, 10, Verkeln Plankenber Buchhandlung Dr. II P 7, 10, Musikhasa Flanken,

#### Kaufgesuche

Größ, Brillantschmuck Ziek Zack. ad and Brivath. in faufen geindt, all humaschime Mingebeie unter P. W. no an ole u. Rechearment, P. W 20 un die u. Reichearmeir 28i. \*2003 au fant, geluckt ere Augabl a. Gelchitisch rüne, runde Beidigftoffelle b. Bt.

Eichenholztransportlässer und 34-Stude, femie ova!

Lageriässer Geidattoftelle biefen Blatten.

Gebrauchtes | 1 Mähmaschine Klavier | Herrenrad 1 Damenrad ut erholten,

raut, actual 1 Teppich \*200 emen au fent, actude.

> Bade-Wer-leiht

preis und Blatte. anter Qu C 5 an einer Chitung Juu. Inn. in che Getgalrafren. (Rofrenbeigung) auf lurge gett samplett worm gen. Sicherbeit. Gehraucht, Bett am fant, geinche. Amgebere unter im, 25, 25 und Bereiter, gep 24. an & Meichaire. Meidinistelle & Piaffenhaher, B 1, 14

Des gewaltige Tilm von der neuen deutschen Luft-Klavierspielen waffe, ein nachendes, unvergell. Erlebnis für jeden! Kulturgui der eutschen Famili



Ein Fliegertiim nach einer Idee von Hans Bertram mit

Hermann Braun - Heinz Welzel - Otto Wernicke Christian KayBier - Karl Martell - Carsta Löck Jise Fürstenberg - Paul Bildt - Horst Birr u. v. a.

Spielleitung: Herbert Malsch - Flugtechnische Beratung: Hans Bertram

Der Film zeigt in einer spannenden Handlung Erlebnisse und Schicksale, die jeden interessieren, packen und schileftlich mitreißen werden. - Die ganz aus der Wirklichkeit entnommene Handling zeigt fesseinde Luftaufnahmen von Geschwader-Uebungen, Jagdstaffelkämpfen, ein Flottenmanöner in Verbindung mit Flugzeugaktionen, packende Szenen von Fallschirmabsprüngen und eine dramatische Notlandung nach einem Gewitterftag.

Vorher spielt das

Musikkorps eines Fliegerhorstes unter Leitung von Musikmeister Fischer

Test-Premiere heute abend 8.00 Uhr

für die Vorstellung 6.00 Uhr Vorverkauf an der Theaterkasse, alle Ermäßigungen aufgehoben. Ehren- und Freikerten ungültigt

Nur noch heute nachmittag 3.00 und 4.30 Uhr

Zentrale Rio



Jeige burd eine Amtl. Bekanntmachungen

an, mas Du ju Schichthof Areitag beid 8 Har, on verkaufen ball Unfang Rummer : bis 400. ifang Rummer 1 bis 400. no Freiters-Beimen und fein Fieifn



Photo

Treppen-Reinigung

Reinigungainathe E. Lorenz

Schrank Mähmaschine sent feptercy

Versenkmaschine



ift für une immer eine Grende

beweifen gu fonnen wie erfolgreich auch Wein-Anzeigen

in unferer Reuen Mannheimer Seitung untergebrucht find,

Auf diese Anzeige

Runbiger Stundenbuchhalter

jum Rechtragen ber Bacher unb lieberpriffen ber Stoner v. Teintis geidaft geludt, Angebote unter Rt. 20 bill an bie Geidaltait. b. DL.

gingen 21 Angebote ein!

Machen auch Sie es fo wie viele von unferen gufriebenen Inferenten. - das uddifte Mal Ihre Anzeige in die

Mene Mannheimer Jeitung!

GROSSMANDLUNG in Manubelm sucht per sefert möglichat bilanzaichere

unter No. 10037 on die Geschäffszielle de Blattes.

für Verkanfachtellung geaucht

and Linkshild unter 20025 on die Geschäftseielle

divises Blatten ertseless.

Pilichem Lebenslauf, Vananinghachriffen

Gute Aufwiegewöglichkeit, Angebore unt. Nr. 20030 an die Geschäftesteile da. Blattee

#### lunges Fraulein

la Unfangerin für Buro- und netjanderbeiten per infort ge-net. Erwunicht gute Sand-christ Underen Rechten n. Bor-emute, in Buchfahrung, Sanderberung ers. unt T i) is a

Tagesmädchen (evtl Halbingsmädeben)

vanuatellen Heushelt gesuch Dr. Winbauer Ochard - Wasner - Strade 59, III.

### Eingeführte Mehlhandelsfirma

Empfehlungen. en Boraudiene. eintr, 1, Telbe,

Bufdriften unt Bune für fojort junges tüchtiges

Mädchen

fleinen Gans

bett, Billotiant-ceil, Piliotiant-mabden Cajo Baltber, R 3, 2, Pleiniges spens

**lagesmädchen** ficher, Donn. Non u. 21 Weste. l fickher, Sens. 200 L. Marketich m.
1. Tes. seincht Marmorpf. 9. his verf. finhaf aw.
12 orzwitellen R. 1. 7.
12 maddanatunn doriffer. 47, 2. 1.
2 u. a. e.

der in der Ge-ichation, d. BL

Heiline

Lüchtige, juverläffige

Koton alwaren großhandiun-

ruche mustichti brancetunbiges Frantein als

Kontoristin

P Z 2 a. Gefch

oti L Rednen Zarife Beblug

Saub. Flau beit. in berfant.

aushait. 20174 gempleites.

Sch afzimmer eingelne Betten, weiher Derb mit guten Beugn, per iof od judt. 2-n ilbr. \*25810 acfordt, Munther. 16, Bermier. 44837. N 7, Ch 1 Tr.

Gut erhaltener Ant meight mire Knabenmaniel Hauspehlif D Har 18-24 Dafree 1, 12 acludit. 20 1, b. (9cid). Qu 4, 21, peri.

Tagesmädden Kudenherd s. 1. Desember billig an met meinen 200m faulen. \*\* Lest die MMZ! Minbermann, Jean-Biefen Bir. 2016. Nr. 4, 2, Stad.

aus Vrivatt. 4 fanfen gel. Mugeb. m. Aubern gue exhalten, fabrbereit, nicht

Angeigen

NMZ

haben

Quie

Wirkung

Geldverkehi

**MARCHIVUM**